

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Dienstag, 20. November 2018

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 22|2018



■ Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Meilenstein auf dem Weg zum schnellen Internet 2

Neue Tempo-30-Zone auf der Stadtbrücke 3

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzungsplan für den Monat Dezember 2018 7

Bekanntmachung der Beschlüsse der 42. Sitzung des Stadtrates Pirna 8

Kultur- und Veranstaltungskalender 29

■ Canalettomarkt startet

Bald weihnachtet es wieder in Pirna. Am 27. November öffnet der Canalettomarkt rund um das Rathaus seine Tore. Auf der Bühne stehen um 16:30 Uhr Oberbürgermeister Hanke, der Weihnachtsmann sowie das Weihnachtskind Lotta. Alle drei läuten dann feierlich die Adventszeit ein (Seite 24).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0, Fax: 556-266

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

stadtverwaltung@pirna.de-mail.de

Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV

Mo. 11:00 – 12:00 Uhr

Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr

Di. 13:00 – 15:30 Uhr

Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7

Di. 13:30 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde

Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)

Telefon: 548206

Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)

Telefon: 515-4448

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

[@landratsamt-pirna.de](mailto:archivverbund@landratsamt-pirna.de)

Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

[@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de)

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

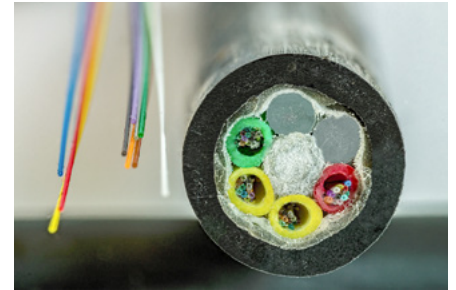
Meilenstein auf dem Weg zum schnellen Internet

Pirna erhält vorläufigen Fördermittelbescheid über 6 Mio. Euro

Pirna erhielt Mitte Oktober den vorläufigen Fördermittelbescheid zur Unterstützung des Breitbandausbaus in den unterversorgten Bereichen der Stadt. Durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wurde der Stadt Pirna als einer der ersten sächsischen Kommunen nach der geänderten Förderrichtlinie eine Projektförderung von vorläufig über 6 Millionen Euro durch den Bund bewilligt. Das entspricht einer 60-prozentigen Förderung der geschätzten Gesamtkosten. Mit Vorliegen des Bescheides soll sich der Freistaat Sachsen vorerst mit weiteren 30 % am Gesamtvorhaben beteiligen. Der notwendige Antrag wurde durch die Stadtverwaltung Pirna bereits gestellt. Außerdem hat der Freistaat Sachsen eine weitere 10-prozentige Förderung in Aussicht gestellt, sodass perspektivisch eine 100-prozentige Förderung der Maßnahme gesichert wäre.

Ziel ist es, die in der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse ermittelten „weißen Flecken“ sowie 31 Schulen und Bildungseinrichtungen mit zukunftsfähigem Internet auszubauen. Vor allem in den ländlichen Bereichen Oberposta, Ober- und Niedervogelgesang, Neundorf, Rottwerndorf und Krietzschwitz sowie in Teilen des Gewerbegebietes an der Elbe steht noch kein schnelles Internet zur Verfügung. Weiterhin werden im gesamten Stadtgebiet einzelne Splitterflächen, die vom Eigenausbau der Deutschen Telekom nicht profitiert ha-

ben, in den Ausbaubereichen Berücksichtigung finden.



Datenautobahn (Foto: Bernd Kasper/pixelio.de)

Auf der Grundlage des nun vorliegenden vorläufigen Förderbescheides muss die Stadtverwaltung Pirna, unterstützt von der MUGLER AG aus Oberlungwitz, ein europaweites und aufwendiges Vergabeverfahren durchführen. Bei diesem können sich Telekommunikationsunternehmen für den Ausbau und Betrieb des Breitbandnetzes bewerben. Erst mit vorläufiger Zuschlagserteilung können dann die finalen Förderbescheide beantragt und durch Bund und Land bewilligt werden. Bis zur eigentlichen Umsetzung des gesamten Projektes wird somit noch einige Zeit vergehen, und die Bürger und Gewerbetreibenden in den unterversorgten Gebieten werden sich weiter in Geduld üben müssen. Entsprechend des vorläufigen Förderbescheides endet der Bewilligungszeitraum der Projektförderung am 31. Dezember 2021. (JNi)

Letzte Chance zur Besichtigung

Ausstellung „Schwer auszumachen“ in der Stadtverwaltung

Nur noch bis zum 7. Dezember besteht die Möglichkeit, die Ausstellung „Schwer auszumachen“ des Dresdner Malers und Bildhauers Spandlitz zu besuchen. Zu sehen sind die Zeichnungen und Gemälde im Rathaus sowie im Stadthaus 3.

Spandlitz – eigentlich Florian Schneider – beschäftigt sich hauptsächlich mit der menschlichen Figur, die durch Störungen und Ablenkungen verschiedenen Situationen ausgesetzt ist. Anliegen des Künstlers ist die Obskurität seiner meist unnahbaren

menschlichen Darstellungen. Der Dresdner hat in den letzten Jahren durch seine aufsehenerregenden Ausstellungen Bekanntheit erlangt. (SWe)



Die Ausstellung ist geöffnet:

■ **Rathaus:** Mo./Mi. 8 – 15 Uhr, Di./Do. 8 – 19 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr

■ **Stadthaus 3:** Mo./Mi. 8 – 15 Uhr, Di. 8 – 16 Uhr, Do. 8 – 18 Uhr

Pirna macht Brunnen winterfest

Quellwasser aus dem Fischkopfbrunnen fließt den ganzen Winter lang

Vor ca. einer Woche startete die Stadt Pirna damit, die Brunnen im Stadtgebiet sukzessive abzustellen, zu reinigen und winterfest zu machen. Bei einigen Brunnen wurde teilweise die Technik ausgebaut und frostsicher eingelagert. Alle Brunnen wurden außerdem auf Beschädigungen überprüft. Bei der Überprüfung wurden keine Defekte festgestellt. Heute nun wurde der letzte Brunnen abgestellt und winterfest gemacht: das Fontänenfeld im Friedenspark.

Fischkopfbrunnen (Foto: Stadtverwaltung)

Auf das kostbare Quellwasser für den Kaffee müssen die Pirnaer aber nicht verzichten: der Fischkopfbrunnen bleibt den ganzen Winter lang aktiv. Er wird nur abgestellt, wenn sehr strenger Frost herrscht. (JNi)



Neue Tempo-30-Zone auf der Stadtbrücke

Seit Mitte November in Fahrtrichtung Copitz nur noch 30 km/h gestattet

Um die Unfallstelle auf der Stadtbrücke/ Abzweig Fährstraße zu entschärfen, gilt nun für Fahrzeuge zwischen Stadtbrücke und Schulstraße eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Die Tempo-30-Strecke ist eine Teilmaßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an o.g. Kreuzung.

Die Geschwindigkeitsbeschränkung gilt nur in Richtung Copitz. In stadteinwärtige Richtung darf weiterhin 50 km/h gefahren werden. (JNi)

Einladung zur Kerzenaktion am 20. November

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Anlässlich des „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ haben Sie am Dienstag, 20. November die Möglichkeit, mit Ihrer aktiven Beteiligung ein Zeichen



Kerzen vor der Stadtbibliothek (Foto: Stadtverwaltung)

gegen häusliche Gewalt zu setzen. Von 16:00 bis 18:00 Uhr können Sie, wie Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke, vor der Stadtbibliothek, Dohnaische Straße 76 eine Kerze in Erinnerung an die Opfer häuslicher Gewalt entzünden. Gleichzeitig stehen Mitwirkende des Netzwerkes gegen häusliche Gewalt des Landkreises für Gespräche zur Verfügung. Laut dem Lagebild 2017 des Landeskriminalamtes wurden im letzten Jahr im Landkreis 289 Straftaten der häuslichen Gewalt gezählt, also Gewalt im familiären Umfeld. Die Dunkelziffer ist jedoch weitaus höher.

In Ergänzung der Kerzenaktion, die in diesem Jahr im Rahmen der Sächsischen Frauenwoche stattfindet, weht vor dem Rathaus die Aktionsfahne „Nein zu Gewalt“. Im Rathaus, Stadthaus und der Stadtbibliothek werden Aktionsaufkleber zu finden sein. In Pirna und Umgebung finden Sie folgende Unterstützungsmöglichkeiten bei häuslicher Gewalt:

■ Polizei	110
Beratungs- und Interventionsstelle	0351 79552205
ASB Frauen- und Kinderschutzhaus Pirna	03501 547160
Männerschutzwohnung	0351 32345422
ESCAPE – Beratung für Täterinnen und Täter	0351 8104343

Hintergrund

Die Sächsische Frauenwoche mit dem Motto „Häusliche Gewalt und sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen“ wird vom Landesfrauenrat Sachsen initiiert. Sachsenweit finden vom 16. bis 26. November 2018 verschiedenste Veranstaltungen „Gewalt beginnt nicht mit Schlägen“ statt – Pirna ist ein Bestandteil davon. Weitere Informationen finden Sie unter www.landesfrauenrat-sachsen.de. Der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen und Kindern“ wird weltweit jährlich am 25. November begangen. (SWe)

Pirnaer Wochenmarkt

Frischemarkt zieht ab 24. November übergangsweise in Friedenspark

Der Wochenmarkt findet am Mittwoch, den 28. November 2018 im Friedenspark im Bereich des Fontänenfeldes statt. Dort gastiert er bis 19. Dezember 2018 immer

mittwochs, da auf dem Marktplatz der Canalettomarkt stattfindet. Zwischen 8:00 und 15:00 Uhr werden die Händler ihre frischen Waren an der Breiten Straße feil-

bieten. Nach der Weihnachtspause ist der Frischemarkt ab Mittwoch, den 9. Januar 2019 immer mittwochs und samstags wieder auf dem Marktplatz zu finden. (JNi)

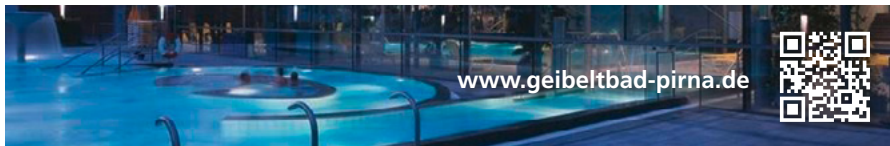
Strompreise bleiben 2019 stabil

Kunden der Energieversorgung profitieren von hohem Anteil des in Pirna erzeugten Stroms

Kunden der Energieversorgung Pirna können sich freuen. Die Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) wird die Strompreise für die Grundversorgung und in den Plusprodukten auch im Jahr 2019 stabil halten. Einige Versorger erhöhen zum Jahreswechsel die Strompreise. Anders bei der EVP: Durch eine Vielzahl von Maßnahmen konnten die deutlichen Kostensteigerungen der Netzentgelte aufgefangen werden. Neben einer langfristigen Beschaffung und der Optimierung interner Prozesse wirken sich vor allem die strate-

gischen Investitionen in die Heizkraftwerke Pirna-Sonnenstein und Pirna-Copitz positiv aus. Hier konnte der Anteil des in Pirna erzeugten Stroms deutlich erhöht werden. Der dort in modernen Blockheizkraftwerken effizient produzierte Strom macht die Beschaffung der EVP zunehmend unabhängig von den Marktschwankungen an den Strombörsen.

Noch nicht Kunde bei der Energieversorgung Pirna GmbH? Dann vergleichen Sie Ihren Stromtarif und wechseln Sie zu Ihrem lokalen Versorger. (UUU)



Der Räuber Hotzenplotz

Familien-Theater am 2. Dezember kostenfrei mit der +Card der EVP

Wer kennt sie nicht, die Geschichte vom Räuber Hotzenplotz? Mit der +Card der Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) wird dies ein besonders günstiger Familienspaß. Die EVP lädt Kunden mit einer gültigen +Card am 2. Dezember 2018 kostenfrei in die Herderhalle ein. Zu sehen ist das Theaterstück „Der Räuber Hotzenplotz“. Beginn der Veranstaltung ist um 16:00 Uhr. Mit der +Card erhalten +Card-Inhaber und eine weitere Person freien Eintritt. Reservieren Sie Ihre Tickets unter der Telefonnummer 03501 556-446 oder per E-Mail an touristservice@pirna.de. Die verbindlich reservierten Tickets müssen am Veranstaltungstag bis maximal 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung an der Abendkasse abgeholt werden. Nicht abgeholte Tickets gehen in den freien Verkauf für die Abendkasse.

„Der Räuber Hotzenplotz“ ist ein amüsantes Theaterstück für die ganze Familie. Hotzenplotz lebt im Wald ganz allein, und keiner will mit ihm befreundet sein. Er raubt Großmutter's Geburtstagsgeschenk und wird dafür von Kasperl und Seppel verfolgt. Doch ganz so einfach ist es nicht,

den Räuber zu überführen ... Wie die Geschichte ausgeht und ob die Großmutter ihre Kaffeemühle wiederbekommt wird gemeinsam herausgefunden!

Ausblick auf kommende +Card-Angebote

- **14. Dezember:** „Lichtelführung mit Glühwein und Überraschungen“ in der Altstadt
- **15. Dezember:** „Lichtelführung mit Glühwein und Überraschungen“ in der Altstadt

Die aktuellen Angebote zur +Card der Energieversorgung finden Sie im Internet unter www.pluscard-pirna.de.

Wie bekommt man eine +Card der Energieversorgung?

Die +Card erhalten Kunden, die einen +Vertrag zur Versorgung mit Strom oder Erdgas bei der EVP abgeschlossen haben, automatisch. Anfragen zum +Vertrag werden ihnen im Kundencenter der EVP, auf der Seminarstraße 18b in Pirna oder unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 beantwortet. (UUU)

Bohemian Rhapsody

Kostenfreier Kinobesuch am 30. November mit der EVP-Pluscard

Wieder mal ins Kino? Kein Problem – mit der +Card der Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) wird dieser Besuch sehr günstig. Die EVP lädt Kunden mit einer gültigen +Card am 30. November 2018 kostenfrei in den Filmpalast Pirna ein. Zu sehen ist der Film „Bohemian Rhapsody“. Beginn der Veranstaltung ist um 20:00 Uhr. Nach Vorlage der +Card erhalten der +Card-Inhaber und eine weitere Person freien Eintritt für diesen Film. Da das Ticketkontingent begrenzt ist, ist rechtzeitiges Kommen die Voraussetzung. Eine Vorreservierung ist nicht möglich. Am Veranstaltungstag können die Karten ab 16:00 Uhr an der Kinokasse abgeholt werden.

„Bohemian Rhapsody“ ist ein biographisches Filmdrama. Der Film feiert auf mitreißende Art die Rockband Queen, ihre Musik und ihren außergewöhnlichen Leadsänger Freddie Mercury. Freddie Mercury wider setzte sich Klischees, trotzte Konventionen und wurde so zu einem der beliebtesten Entertainer der Welt. Die Hauptrollen spielen Rami Malek als Freddie Mercury sowie Ben Hardy, Gwilym Lee, Joseph Mazzello und Allen Leech. (UUU)

Im Dezember lohnt sich BadCard doppelt

BadCard-Inhaber erhalten 20 % Nachlass auf Geibeltbad-Eintritt

Im Dezember profitieren Inhaber der BadCard ganz besonders. So erhalten alle BadCard-Inhaber den ganzen Monat lang 20 % Rabatt auf den ausgewählten Eintrittstarif. Ab Januar gilt dann wieder die übliche Ermäßigung von 10 % Rabatt. Mit der BadCard kann man das ganze Jahr über beim Eintritt im Geibeltbad sparen. BadCard-Inhaber erhalten 10 % Rabatt auf den ausgewählten Eintrittstarif. Die BadCard direkt im Geibeltbad oder im Onlineshop für 150 Euro erworben werden. Der Wert wird als Guthaben auf der BadCard gespeichert und kann zum Bezahlen genutzt werden. Der Rabatt wird direkt an der Kasse abgebogen. Die BadCard eignet sich auch als Geschenk. (UUU)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

6. Graupaer SchlossWeihnacht

Bereits zum sechsten Mal findet in und um das Graupaer Schloss ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt statt. Hof und Schloss sind festlich geschmückt. Handwerker bieten neben Korbwaren, Papier-, Filz- und Keramikarbeiten, weihnachtlichem Blumenschmuck oder Holz- und Textilprodukten erstmalig auch Glashsmuck und Sandsteinprodukte an. Auf der Schlossterrasse ist auch wieder der mittelalterliche Weihnachtsmarkt vertreten. Kinder dürfen sich unterdessen auf ein Karussell, Bastelangebote und Alpakas zum Streicheln freuen. Auf der Festwiese lädt der Schulförderverein der Grundschule Graupa zu Knüppelkuchen am Feuer ein. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgen der Posaunenchor der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal, der Saxophonist Frank Nestler sowie Akkordeonspieler der Musikschule Fröhlich aus Dresden und ein Trompetenduo, das die SchlossWeihnacht in diesem Jahr eröffnen wird.

■ **Sa, 08.12. | 14:00 – 19:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**
Eintritt: 1 €, Kinder bis acht Jahre frei

HERDERHALLE PIRNA

Der Räuber Hotzenplotz

In der HerderHalle steht am 2. Dezember „Der Räuber Hotzenplotz“ auf dem Programm – das beliebte Stück von Otfried Preußler um den gerissenen Räuber und Großmutter's gestohlene Kaffeemühle. Kasperl und Seppel machen sich auf, den Dieb zu fangen doch geraten dabei selbst in die Hände des Räubers und des bösen Zauberers Zwackelmann. Wie die spannende Geschichte ausgeht erfahren die Kinder und alle interessierten Begleiter bei



Räuber Hotzenplotz

dem Gastspiel des H.O. Theaters Dresden in Pirna. Das spannende Stück wird empfohlen für alle Kinder ab sechs Jahren und dürfte ob der lustigen Inszenierung auch den Großen das ein oder andere Schmunzeln auf die Lippen zaubern.

■ **So, 02.12. | 16:00 Uhr | HerderHalle**
Eintritt: 12,00 €, ermäßigt 9,00 €
Einlass: 15:00 Uhr

STADTMUSEUM PIRNA

Erzgebirgische Holzminiaturen

Unter dem Titel „Klitzeklein“ zeigt das StadtMuseum Pirna über 2.000 erzgebirgische Holzminiaturen aus der Sammlung von Albrecht Krenkel – ein wahres Oldtimertreffen im Lande Liliput. Die hier gezeigten Autos, Motorräder, Traktoren, Busse, Straßenbahnen und Flugzeuge orientieren sich an historischen Vorbildern und werden noch heute im Erzgebirge ge-



Holzminiaturen der Ausstellung „Klitzeklein“

fertigt. Am Anfang des 20. Jahrhunderts als Spielzeug entworfen, sind sie mittlerweile zu heißbegehrten Objekten bei Liebhabern geworden. Einer der begeisterten Sammler ist Albrecht Krenkel aus Burgstädt, der in den 1980er Jahren durch eine zufällige Begegnung mit einer Kiste Miniaturen im Haus seiner Eltern zum Sammler wurde. Das älteste Miniaturauto ist reichlich 100 Jahre alt. Ein Rundgang durch die Ausstellung gleicht einer Chronik der Fahrzeuggeschichte. Die Sonderausstellung ist vom 2. Dezember 2018 bis 10. März 2019 jeden Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10:00 bis 17:00 Uhr zu bestaunen.

Adventskonzerte im Stadtmuseum bereits ausverkauft

Am Samstag, den 1. Dezember finden im StadtMuseum Pirna zwei Adventskonzerte mit dem Pirnaer Singkreis statt. Beide Veranstaltungen erlauben exklusive Einblicke in die neue Weihnachtsausstellung und sind bereits heute restlos ausverkauft.

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Änderungen im Entgelttarif ab 01.01.2019

Mit dem neuen Jahr treten für die Benutzung der Stadtbibliothek in einigen Teilen geänderte Tarife in Kraft: So wird die Familienkarte (gültig für zwei Erwachsene und deren minderjährige Kinder) um 2,00 € auf 17,00 € angehoben. Die Einzelkarte für erwachsene bleibt bei 12,00 € Jahresgebühr stabil.

Eine Partnerkarte für Institutionen wird zukünftig 20,00 € kosten. Damit können alle hauptamtlich beschäftigten dieser Institution (z.B. Schule) kostenfrei die Bibliothek für ihre dienstlichen Belange nutzen. Geändert wurde ebenfalls der Preis für eine Farbkopie bzw. einen farbigen Ausdruck von 0,15 € auf 0,30 €.

Alle anderen Entgelte bestehen in der aktuellen Fassung weiter. Der Wortlaut des Entgelttarifes ist in der Stadtbibliothek und auf der Homepage der Bibliothek einsehbar.

Weihnachtsangebote in der Bibliothek

Am Sonnabend, den 1. Dezember, lädt die Stadtbibliothek alle Kinder von 10:00 bis 12:00 Uhr wieder zum traditionellen Weihnachtsbasteln ein. Unterstützt werden sie dabei durch ehrenamtliche Helferinnen der Bibliothek. Bitte 2,00 € für das Bastelmateriale bereithalten.

In der Adventszeit werden gegen 9:00 Uhr täglich wieder Kindergruppen ein kleines Programm vor der Stadtbibliothek präsentieren (bei schlechtem Wetter im Foyer). Anschließend dürfen sie das aktuelle Kalenderfenster öffnen, denn die Bibliotheksfassade verwandelt sich in einen überdimensionalen Adventskalender. Hinter jedem Türchen verbergen sich Geschenke und natürlich Süßes, gespendet von Pirnaer Händlern und Unternehmen.

Spindlers Puppenshow für Erwachsene und Kinder

Für alle Erwachsenen gibt es wieder das beliebte „Event im Advent“. In diesem Jahr sind Maritta und Klaus Spindler von Spindlers Puppenshow zu Gast. In der Rumpelkammer von Maritta & Klaus wird vor dem Fest groß aufgeräumt. Selbstverständlich erklingen auch Weihnachtslieder und es gibt noch eine ganz besondere Überraschung für die anwesenden Herren. Auch die Kinder kommen wieder auf ihre Kosten. Der eifrige Pippifax, Chef in der Weihnachtswunschzentrale, hat alle Hände voll zu tun. Daraus entsteht eine farbigere Revue für Kinder. Es erklingen wunderschöne Melodien, Schneemänner tanzen und Nikolausstiefel machen Musik. Das Programm dauert knapp eine Stunde und ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet.

■ Sa, 08.12. | 18:00 Uhr | Spindlers Puppenshow für Erwachsene | Stadtbibliothek

Eintritt: 10,00 €, ermäßigt 7,00 €
Einlass: 17:30 Uhr

■ So, 09.12. | 10:30 Uhr | Spindlers Weihnachtsspaß für Kinder | Stadtbibliothek

Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 5,00 €
Einlass: 10:00 Uhr

Weitere Termine:

- Sa, 24.11. | 20:00 Uhr | Kriminacht mit Wolfgang Burger
- Mi, 28.11. | 16:00 Uhr | Vorlesestunde für Bücherminis ab drei Jahren
- Mi, 05.12. | 16:30 Uhr | Treff der Jugend-Schreibwerkstatt

VERANSTALTUNGSBÜRO

Canalettomarkt startet

Am Dienstag, 27. November öffnet der Canalettomarkt wieder seine Tore. Traditionell warten in den Pirnaer Weihnachtshütten direkt vor dem TouristService Pirna im Canalettohaus ausgewählte Produkte regionaler Hersteller und verschiedenste Kalender für das Jahr 2019 auf neue Besitzer. Ergänzt wird das Angebot durch Tickets zu Veranstaltungen der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH, aber auch Eintrittskarten zu Veranstaltungen in ganz Deutschland, die über reservix vertrieben werden.

In der Ausschankhütte dürfen sich die Marktbesucher auf leckere Heißgetränke freuen. Neben der beliebten Feuerzangenbowle wird es in diesem Jahr eine Neuheit geben: die „heiße Weiße mit Amaretto“.

Wer oft den Weihnachtsmarkt besucht, sollte sich eine der neuen Bonuskarten für die Hütten vor dem Canalettohaus geben lassen, auf der jedes gekaufte Getränk abgestempelt wird. Nach zehn Stempeln bekommt man dann ein Heißgetränk aus dem Sortiment der Hütte kostenfrei.

TOURISTSERVICE PIRNA

TouristService Pirna geht in Wintersaison

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen langsam fallen, ändern sich auch im TouristService Pirna die Öffnungszeiten. Zu folgenden Zeiten stehen die Türen für Besucher im Canalettohaus bis Karfreitag offen:

- Mo – Fr 10:00 – 16:00 Uhr
- Sa/So 10:00 – 13:00 Uhr
- feiertags geschlossen

Erste Lichtelführungen des Jahres

Am ersten Adventswochenende starten Freitag und Samstag jeweils um 16:00 Uhr die ersten Lichtelführungen des Jahres. Die etwas andere Altstadtführung durch das weihnachtliche Pirna findet im Advent jeweils zweimal wöchentlich statt. Mit kleinen Petroleumlaternen ausgerüstet, führt die Tour durch die romantischen Gassen. Als Besonderheit erwartet die Gäste neben einem leckeren Heißgetränk ein süßes Mitbringsel. Die Führung, die perfekt auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmt, dauert circa zwei Stunden. Vorreservierungen für die äußerst beliebten Führungen sind im TouristService möglich.

■ Fr, 30.11. und Sa, 1.12. | 16:00 Uhr | Stadtgebiet Pirna

Eintritt: 11,00 €, Treff: TouristService

„Tante JU“ fliegt 2019 über Pirna

Vielleicht ist das das perfekte Weihnachtsgeschenk für alle Flugenthusiasten. Parallel zum Stadtfest-Wochenende findet in 2019 auch das Flugplatzfest in Pirna-Pratzschwitz statt. Zum dritten Mal in der Geschichte des Flugplatzes wird an diesen Tagen eine Ju-52 der JU-AIR aus Düben-dorf (CH) über Pirna kreisen. Der Clou – Interessierte können als Passagier mitfliegen. Ganz sicher ein Erlebnis, das man nicht so schnell vergisst. Tickets für die 40-minütigen Rundflüge am 15. und 16. Juni 2019 mit Startzeit 11:00 Uhr können ab sofort im TouristService Pirna erworben werden. Zum Personenpreis von 290,00 € sind zwei Eintrittskarten mit Parkgebühren zum Flugplatzfest 2019 inklusive. Weitere Informationen und Abflugzeiten unter www.aeroclub-pirna.de/flugplatzfest.html



Rundflug mit der Ju-52



Sitzungsplan für den Monat Dezember 2018

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Dienstag, 04.12.2018, 18:00 Uhr	Gemeinschaftsausschuss Dohma	Kleiner Ratssaal
Montag, 10.12.2018, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates
Dienstag, 11.12.2018, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	Großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
2. im Ortsteil Graupa am Tschakowskplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198a (vor der Kindertagesstätte) im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 20.11.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

Bekanntmachung der Beschlüsse der 51. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

am 01.11.2018

Bebauungsplan Nr. 78 Wohngebiet „An der Siegfried-Rädel-Straße“ der Stadt Pirna Vorentwurfs- und Auslegungsbeschluss

1. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 78 Wohngebiet „An der Siegfried-Rädel-Straße“ in der Fassung vom 08.10.2018, einschließlich der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 08.10.2018 und den Unterlagen: Grünordnungsplan in der Fassung vom 08.10.2018, Artenschutzrechtliche Prüfung in der Fassung vom 08.10.2018, Altlasten und Baugrundgutachten in der Fassung vom 13.11.2013 und Berechnung des Retentionsvolumens bei HQ100 und HQ200 für das Areal der ehemaligen Sandsteinwerke in Pirna in der Fassung vom 10.04.2017 werden gebilligt.
2. Es wird beschlossen, im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 78 Wohngebiet „An der Siegfried-Rädel-Straße“ in der Fassung vom 08.10.2018, einschließlich der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 08.10.2018 und den Unterlagen:

- Grünordnungsplan in der Fassung vom 08.10.2018, Artenschutzrechtliche Prüfung in der Fassung vom 08.10.2018, Altlasten und Baugrundgutachten in der Fassung vom 13.11.2013 und Berechnung des Retentionsvolumens bei HQ100 und HQ200 für das Areal der ehemaligen Sandsteinwerke in Pirna in der Fassung vom 10.04.2017 gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen.
3. Es wird beschlossen, die Beteiligung der von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen und diese von der öffentlichen Auslegung zu informieren sowie die Planung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

Beschluss-Nr. 18/0977-61.1

Pirna, 01.11.2018

Lang, Bürgermeister

Sonnenstein, Quartier Straße der Jugend Grundsatzbeschluss zur Nutzungsaufgabe eines Stellplatzes zum Zwecke

der Errichtung eines Seniorenzentrums

Es wird beschlossen, das Flurstück 1719 der Gemarkung Pirna (Stellplatz nördlich der Remscheider Straße) als Stellplatzanlage aufzugeben, um ein Seniorenzentrum zu entwickeln. Dafür ist der Verkauf des Flurstückes erforderlich. Die konkrete Umsetzung des Verkaufes wird die zuständige Fachgruppe 20 durchführen und hierfür einen gesonderten Beschluss erwirken. Für die entfallenen Stellplätze ist den Mietern Ersatz im Quartier anzubieten.

Beschluss-Nr. 18/0978-61.1

Pirna, 01.11.2018

Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Lieferleistung „Austausch Hardware Verwaltungsnetz in 11 Schulen“

Der Zuschlag hinsichtlich der Lieferleistung „Austausch Hardware Verwaltungsnetz in 11 Schulen“ wird auf das Angebot der **Dubrau GmbH aus 01159 Dresden** erteilt. Die Bezuschlagung erfolgt vorbehalt-

lich der noch laufenden Frist des §8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr. 18/0979-68.2

Pirna, 01.11.2018
Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Maßnahme „Umbau und Sanierung der Grundschule ‚F.A.W. Diesterweg‘; Los 402: Elektrotechnische Anlagen“

Der Zuschlag hinsichtlich der Bauleistung „Umbau und Sanierung der Grundschule F.A.W. Diesterweg; Los 402: Elektrotech-

nische Anlagen“ wird auf das Angebot der **Elektro-Noack GmbH aus 01796 Pirna** erteilt.

Beschluss-Nr. 18/0980-68.2

Pirna, 01.11.2018
Lang, Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der 40. Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses

am 30.10.2018

Sitzungstermine 2019 für den Strategie- und Finanzausschuss (SFA) bis zum Ende der Legislaturperiode

Die für den Strategie- und Finanzausschuss

der Stadt Pirna (SFA) als Anlage 1 beigefügten regelmäßigen Sitzungstermine 2019 bis zum Ende der Legislaturperiode (Stand: 06.08.2018) werden beschlossen.

Beschluss-Nr. 18/0962-01.1

Pirna, 01.11.2018
Hanke, Oberbürgermeister

Sitzungstermine 2019 – Strategie- und Finanzausschuss (SFA) ablaufende Legislaturperiode

Datum	Uhrzeit	Sitzung	Raum
Di., 08.01.2019	18:00	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	großer Ratssaal
Di., 12.02.2019	18:00	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	großer Ratssaal
Di., 26.03.2019	18:00	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	großer Ratssaal
Di., 30.04.2019	18:00	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	großer Ratssaal
Di., 04.06.2019	18:00	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	großer Ratssaal

Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 18/0962-01.1, Stand: 06.08.2018

Bekanntmachung der Beschlüsse der 42. Sitzung des Stadtrates Pirna

am 06.11.2018

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in der Anlage 1 (Stand: 05.11.2018) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr. 18/0986-20.1

Pirna, 06.11.2018
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Richtlinie der Großen Kreisstadt Pirna zur Finanzierung und Organisation der Kindertagespflege

1. Die Richtlinie der Großen Kreisstadt Pirna zur Finanzierung und Organisati-

on der Kindertagespflege wird entsprechend der Anlage 1 in der Fassung vom 07.06.2018 beschlossen.

2. Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt, die Richtlinie der Großen Kreisstadt Pirna zur Finanzierung und Organisation der Kindertagespflege entsprechend dieser Beschlussfassung für zukünftig neu abzuschließenden Vereinbarungen zwischen der Stadt Pirna und den städtischen Kindertagespflegepersonen (§ 14 Abs. 6 Sächs-KitaG) als Grundlage zu verwenden. Bereits bestehende Vereinbarungen zwischen der Stadt Pirna und den Kin-

dertagespflegepersonen sind durch die Stadtverwaltung entsprechend anzupassen und neu abzuschließen.

3. Mit Wirkung ab dem Inkrafttreten der Richtlinie werden die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse aufgehoben:

- Beschluss-Nr. 09/0837-40.0 vom 19.05.2009 „Aufwendungsersatz für Kindertagespflege in der Stadt Pirna“
- Beschluss-Nr. 12/0510-40.1 vom 17.07.2012 „Neufestsetzung des Aufwandsersatzes für Kindertagespflegen in der Stadt Pirna“
- Beschluss-Nr. 13/0742-40.0 vom 24.09.2013 „Neufestsetzung des Auf-



Übersicht Zuwendungseingänge

Begünstigte Organisationseinheit	Zweck	Zuwendungshöhe in EUR
Fachgruppe 40	Stadtfest Pirna 2018	104,60
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	698,00
Fachgruppe 40	Adventskalender 2018 Stadtbibliothek	100,00
Fachgruppe 40	Adventskalender 2018 Stadtbibliothek	50,00
Fachgruppe 40	Adventskalender 2018 Stadtbibliothek	50,00
Fachgruppe 40	Adventskalender 2018 Stadtbibliothek	20,00
Fachgruppe 40	Adventskalender 2018 Stadtbibliothek	50,00
Fachgruppe 40	Adventskalender 2018 Stadtbibliothek	50,00
Fachgruppe 40	Adventskalender 2018 Stadtbibliothek	50,00
Fachgruppe 40	Adventskalender 2018 Stadtbibliothek	70,00
Gesamt		1.242,60

Anlage 1 zu Beschluss-Nr. 18/0986-20.1

wandersatzes für Kindertagespflegen in der Stadt Pirna“
– Beschluss-Nr. 17/0564-40.1 vom 24.01.2017 „Erhöhung des Aufwandsatzes für Kindertagespflege in der Stadt Pirna“

Beschluss-Nr. 18/0872-40.1

Pirna, 06.11.2018
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Abweichung des Ergebnishaushaltes 2018

hier: Mehraufwendungen für die Finanzierung und Organisation der Kindertagespflege in Höhe von 134.500 EUR
Für die Finanzierung und Organisation der Kindertagespflege entsprechend der Richtlinie zur Finanzierung der Tagespflege werden 134.500 EUR zusätzlich bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen.

Beschluss-Nr. 18/0884-20.1

Pirna, 06.11.2018
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

1. Satzung zur Änderung der Sporthallenordnung der Stadt Pirna

Der **nachfolgende Beschlussvorschlag** wurde vom Stadtrat **abgelehnt**:
„Die als Anlage 1 beigefügte 1. Satzung

zur Änderung der Sporthallenordnung der Stadt Pirna in der Fassung vom 01.10.2018 wird beschlossen.“

Beschluss-Nr. 18/0971-40.2

Pirna, 06.11.2018
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Richtlinie zum Familienpass der Stadt Pirna

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage angefügte Richtlinie zum Familienpass der Stadt Pirna mit Stand vom 25.09.2018. Die Richtlinie zum Familienpass der Stadt Pirna, die als Niederschrift beigefügt ist, ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr. 18/0954-32.0

Pirna, 06.11.2018
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bildung eines einheitlichen Gemeindevwahlausschusses mit der Gemeinde Dohma für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

Der Stadtrat beschließt gemäß §21 Abs. 7 KomWO vom 16. Mai 2018, dass für die stattfindenden Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 ein einheitlicher Gemeindevwahlausschuss mit der Gemeinde Dohma

innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft gebildet wird.

Beschluss-Nr. 18/0967-10.0

Pirna, 06.11.2018
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Gebäude Nicolaistraße 3 – Interimsunterbringung der Johann-Heinrich-Pestalozzi-Oberschule – Mehrkosten 0. und 1. Bauabschnitt

1. Die bereits beschlossene Leistungsphase 3 (0. Bauabschnitt und 1. Bauabschnitt) wird um die Kostengruppe 500 – Außenanlagen des 1. Bauabschnittes erweitert und bestätigt.
2. Die Landschaftsarchitektin S. Viehrig wird beauftragt, die Planung der Außenanlagen des 1. Bauabschnittes im Rahmen der Leistungsphase 4 bis Leistungsphase 9 zu erarbeiten.

Beschluss-Nr. 18/0910-65.2

Pirna, 06.11.2018
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Straßenbeleuchtung, Neuerrichtung Beleuchtung Treppe „Am Felsenkeller“

1. Die öffentliche Beleuchtung wird an der Treppe „Am Felsenkeller“ ab der Braustraße um zwei Leuchten erweitert.
2. Der Auftrag wird an die Energieversorgung Pirna GmbH erteilt.
3. Es werden zwei LED-Leuchten für den Einsatz an Gehwegen errichtet.

Beschluss-Nr. 18/0888-60.1

Pirna, 06.11.2018
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Hochwasserschadensbeseitigung 2013, WAP-ID 4599 „Instandsetzung Brücke Dietzmühle, Wesenitzleite“ – Beschlussfassung zur Nichtumsetzung der Einzelmaßnahme im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung 2013

Der Stadtrat der Stadt Pirna beschließt die Fortführung der Planung zur Instandsetzung der Brücke Dietzmühle an der Wesenitzleite einzustellen und die Maßnahme nicht auf Grundlage der Gemeinsamen Richtlinie der sächsischen Staatsministeri-

en zur Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung von Hochwasserschäden 2013 (RL Hochwasserschäden 2013) umzusetzen.

Beschluss-Nr. 18/0911-68.1

Pirna, 06.11.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Sanierung Stadtgebiet Pirna, Breite Straße 4 – 8

Erhöhung des Zuschusses an Städtebaufördermitteln für die komplette Modernisierung und Instandsetzung der Gebäude

1. Die Verpflichtung des Eigentümers zur Schaffung von Sozialwohnungen wird zurückgenommen.
2. Die Erhöhung des Zuschusses an Städtebaufördermitteln für die komplette Modernisierung und Instandsetzung der Gebäude Breite Straße 4 – 8 um 116.060€ auf maximal 849.550€ wird beschlossen.
3. Die Erhöhung des Zuschusses an Städtebaufördermitteln für die komplette Modernisierung und Instandsetzung der Gebäude Breite Straße 4 – 8 um weitere 115.850€ auf maximal 965.400€ wird unter der Bedingung beschlossen, dass die Bewilligungsbehörde den Mehrkostenantrag der Stadt Pirna vom 23.08.2018 positiv verbescheidet.

Beschluss-Nr. 18/0944-68.1

Pirna, 06.11.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Sanierung Stadtgebiet Pirna, Hauptstraße 17

Vergabe von Städtebaufördermitteln für die komplette Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes

Der Vergabe von Städtebaufördermitteln für die komplette Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes Hauptstraße 17 in Höhe von 450.000€ wird zugestimmt.

Der mögliche Zuschuss wurde ausnahmsweise abweichend von der bestehenden „Richtlinie zur Vergabe von Städtebaufördermitteln für private Bauvorhaben im Sanierungsgebiet Alt-Copitz“ nach der neuer Richtlinie des Sächsischen Staatsmi-

nisteriums des Innern über die Förderung der Städtebaulichen Erneuerung im Freistaat Sachsen (RL StBauE) vom 14.08.2018 nach der vollen Unrentierlichkeit ermittelt. Die zu beschließende Förderhöhe wurde jedoch auf die im Haushalt zur Verfügung stehende Höhe begrenzt.

Beschluss-Nr. 18/0945-68.1

Pirna, 06.11.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Neuvergabe eines Straßennamens

Für die neu errichtete Straße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 09.1 „Copitz 1 – Nord, Teil A“ wird ein neuer Straßename beschlossen.

Der Name lautet: **Nordstraße**

Beschluss-Nr. 18/0964-60.1

Pirna, 06.11.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in der Stadt Pirna

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 01.10.2018 als 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in der Stadt Pirna.

Der Satzungsentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr. 18/0974-20.2

Pirna, 06.11.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Pirna

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 01.10.2018 als 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Pirna. Der Satzungsentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr. 18/0975-20.2

Pirna, 06.11.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Pirna

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 01.10.2018 als 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Pirna.

Der Satzungsentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr. 18/0976-20.2

Pirna, 06.11.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

5. Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) der Stadtwerke Pirna GmbH

Der Stadtrat der Stadt Pirna genehmigt die als Anlage 1 beigefügten „Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser der Stadtwerke Pirna GmbH“ in ihrer Fassung, gültig ab 01.01.2019.

Der Stadtrat der Stadt Pirna genehmigt das als Anlage 2 beigefügte „Preisblatt Hausanschlusskosten“ in seiner Fassung, gültig ab 01.01.2019.

Der Stadtrat der Stadt Pirna genehmigt das als Anlage 3 beigefügte „Preisblatt Allgemeine Preise Abwasserentsorgung“ in seiner Fassung, gültig ab 01.01.2019.

Der Stadtrat der Stadt Pirna genehmigt das als Anlage 4 beigefügte „Preisblatt Kosten bei Zahlungsverzug, Kosten für Abrechnungsdienstleistungen und sonstige Kosten“ in seiner Fassung, gültig ab 01.01.2019.

Beschluss-Nr. 18/0982-20.0

Pirna, 06.11.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

1. Änderung der Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Pirna GmbH zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (ErgBedAVBWasserV)

Der Stadtrat der Stadt Pirna genehmigt die als Anlage 1 beigefügten „Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Pirna GmbH zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser“ in ihrer Fassung, gültig ab 01.01.2019.



Der Stadtrat der Stadt Pirna genehmigt das als Anlage 2 beigefügte „Preisblatt Hausanschlusskosten und Inbetriebsetzung“ in seiner Fassung, gültig ab 01.01.2019.

Der Stadtrat der Stadt Pirna genehmigt die als Anlage 3 beigefügten „Preisblätter Allgemeine Preise Trinkwasserversorgung“ der Jahre 2019 bis 2023 in ihrer jeweiligen Fassung, gültig ab 01.01.2019, 01.01.2020, 01.01.2021, 01.01.2022 und 01.01.2023.

Der Stadtrat der Stadt Pirna genehmigt das als Anlage 4 beigefügte „Preisblatt Kosten bei Zahlungsverzug, Unterbrechung/Wiederherstellung der Trinkwasserversorgung; Kosten für Abrechnungsdienstleistungen und sonstige Kosten“ in seiner Fassung, gültig ab 01.01.2019.

Beschluss-Nr. 18/0981-20.0

Pirna, 06.11.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Ausscheiden eines stellvertretenden Mitgliedes der Verbandsversammlung IndustriePark Oberelbe (IPO) und Neubesetzung

Es wird festgestellt, dass Herr Ralf Wätzig als stellvertretendes Mitglied des Herrn Ulrich Kimmel aus der Verbandsversammlung des IndustriePark Oberelbe (IPO) mit Wirkung zum 07.11.2018 ausscheidet.

Beschluss-Nr. 18/0991-01.0

Pirna, 06.11.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Änderung eines stellvertretenden Mitgliedes der Verbandsversammlung IndustriePark Oberelbe (IPO)

Anstelle des am 30.01.2018 in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes IPO berufenen stellvertretenden Mitgliedes Herrn Thomas Mache wird – bei Bestätigung der übrigen am 30.01.2018 gewählten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Verbandsversammlung – Herr Bernd Kühnel als stellvertretendes Mitglied des Herrn Dr. Thomas Gischke in das vorgenannte Gremium gewählt.

Beschluss-Nr. 18/0999-01.0

Pirna, 06.11.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Ausscheiden eines Mitgliedes des Beirates für Stadtentwicklung und Lokale Agenda (SLA)

Es wird festgestellt, dass Frau Franziska Kuhne als Mitglied aus dem Beirat für Stadtentwicklung und Lokale Agenda (SLA) mit Wirkung zum 07.11.2018 ausscheidet.

Beschluss-Nr. 18/0992-01.0

Pirna, 06.11.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Ausscheiden eines stellvertretenden Mitgliedes des Beirates für Stadtentwicklung und Lokale Agenda (SLA)

Es wird festgestellt, dass Herr Ralf Wätzig als stellvertretendes Mitglied aus dem Beirat für Stadtentwicklung und Lokale Agenda (SLA) mit Wirkung zum 07.11.2018 ausscheidet.

Beschluss-Nr. 18/0995-01.0

Pirna, 06.11.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Neubesetzung eines Mitgliedes des Beirates für Stadtentwicklung und Lokale Agenda (SLA)

Anstelle der am 15.07.2014 in den Beirat für Stadtentwicklung und Lokale Agenda (SLA) berufenen Stadträtin Frau Franziska Kuhne wird – bei Bestätigung der übrigen am 15.07.2014 gewählten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Beirates – der sachkundige Einwohner Herr Thomas Pietzsch als Mitglied in den vorgenannten Beirat gewählt.

Beschluss-Nr. 18/1003-01.0

Pirna, 06.11.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Sitzungstermine 2019 für den Stadtrat (STR) bis zum Ende der Legislaturperiode

Die für den Stadtrat der Stadt Pirna als Anlage 1 beigefügten regelmäßigen Sitzungstermine 2019 bis zum Ende der Legislaturperiode (Stand: 06.08.2018) werden beschlossen.

Beschluss-Nr. 18/0963-01.1

Pirna, 06.11.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Fortschreibung der Vergnügungsstättenkonzeption

(Fraktion DIE LINKE, SEA, 14.06.2018)

Der **nachfolgende Beschlussvorschlag** wurde vom Stadtrat **abgelehnt**:

„Die bestehende Vergnügungsstättenkonzeption wird fortgeschrieben. Anschließend wird ein Bebauungsplan erstellt, der die weitere Ansiedlung von Vergnügungsstätten im Stadtgebiet steuern soll.“

Sitzungstermine 2019 – Stadtrat Pirna (STR) ablaufende Legislaturperiode

Datum	Uhrzeit	Sitzung	Raum
Di., 29.01.2019	18:00	Sitzung des Stadtrates Pirna	großer Ratssaal
Di., 12.03.2019	18:00	Sitzung des Stadtrates Pirna	großer Ratssaal
Di., 16.04.2019	18:00	Sitzung des Stadtrates Pirna	großer Ratssaal
Di., 21.05.2019	18:00	Sitzung des Stadtrates Pirna	Aula im Schiller-Gymnasium
Di., 02.07.2019	18:00	Sitzung des Stadtrates Pirna	großer Ratssaal

Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 18/0963-01.1, Stand: 06.08.2018

Beschluss-Nr. ANT-18/0162-61.0

Pirna, 06.11.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Aufnahme der „Alten“ Sporthalle Struppener Straße 11 – Pirna als „förderwürdig“ in die derzeitige Sportstättenentwicklungskonzeption der Stadt Pirna

(Fraktion WfP-FW, Stadtrat 11.09.2018)

Die Förderwürdigkeit der „alten“ Sporthalle, Struppener Straße 11, in Pirna wird bei der nächsten Fortschreibung

der Sportstättenentwicklungskonzeption beraten.

Beschluss-Nr. ANT-18/0167-40.0

Pirna, 06.11.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Haltung der Stadt Pirna zum laufenden Planfeststellungsverfahren „Pirnaer Elbebogen“

(OV Fuchs im Namen des OR Bi-Pra in der Sitzung des Stadtrates am 11.09.2018)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im laufenden Planfeststellungsverfahren „Pirnaer Elbebogen“ die ablehnende Haltung der Großen Kreisstadt Pirna zum geplanten Kieswerk und der Verarbeitung des gewonnenen Kies auf der Gemarkung Birkwitz-Pratzschwitz mit Nachdruck und mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln zu vertreten.

Beschluss-Nr. ANT-18/0169-61.0

Pirna, 06.11.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Anlagen

Anlage zu Beschluss-Nr. 18/0872-40.1

Richtlinie der Großen Kreisstadt Pirna zur Finanzierung und Organisation der Kindertagespflege

Vom 06.11.2018

Der Stadtrat von Pirna hat in seiner Sitzung am 06.11.2018 folgende Richtlinie beschlossen:

Inhalt

1. Grundlagen der Kindertagespflege
2. Formen der Kindertagespflege in der Stadt Pirna
3. Altersstruktur in der Kindertagespflege
4. Betreuungszeiten
5. Finanzierung der Kindertagespflege nach § 14 Abs. 6 SächsKitaG i. V. m. § 23 SGB VIII
- 5.1. Bestandteile des angemessenen Sachaufwandes
- 5.2. Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für angemessene Versicherungsbeiträge der Kindertagespflegepersonen
6. Fehlzeiten
7. Vertretungssystem
8. Inkrafttreten

1. Grundlagen der Kindertagespflege

(1) Die Stadt Pirna hat sich bei der Erarbeitung der Richtlinie der Großen Kreisstadt Pirna zur Finanzierung und Organisation der Kindertagespflege auf die „Expertise, Erarbeitung einer Kalkulationsgrundlage für die Bemessung der laufenden Geldleistung für Kindertagespflegepersonen

gemäß § 23 SGB VIII, erstellt im Auftrag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V. für die Landeshauptstadt Dresden von Professor Dr. Johannes Münder, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V., Berlin im Mai 2017“, gestützt.

(2) Nachfolgend genannte Grundlagen gelten in der jeweils gültigen Fassung:

a) Die Kindertagespflege gemäß § 23 Abs. 1 S. 1 SGB VIII ist neben der Kindertageseinrichtung (§ 22 SGB VIII) ein Angebot der Jugendhilfe zur Förderung von Kindern, wobei sich beide Angebote durch ein jeweils eigenständiges Profil auszeichnen.

b) Kinder im Alter ab dem ersten Lebensjahr bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres haben infolge § 24 SGB VIII einen Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in der gleichrangigen Betreuungsform der Kindertagespflege, einem familiennahen Betreuungskonzept unter besonderer Berücksichtigung individueller Bedürfnisse. Der Anspruch richtet sich gegen den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Daraus ergibt sich, dass hohe Anforderungen an die Qualität der Betreuung gestellt werden.

c) Gemäß § 3 Abs. 3 des Sächsischen Kin-

dertagesstättengesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) kann die Stadt Pirna den Eltern von Kindern im Alter bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres die Bildung, Erziehung und Betreuung ihrer Kinder anstatt in einer Kindertageseinrichtung in Kindertagespflege anbieten.

d) Voraussetzungen zur Finanzierung der Kindertagespflegeperson als auch der Ersatzkindertagespflegeperson sind die Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII und die Aufnahme der Kindertagespflegestelle in den Bedarfsplan des zuständigen örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe sowie eine abgeschlossene gültige Vereinbarung zwischen der Stadt Pirna und der Kindertagespflegeperson bzw. Ersatzkindertagespflegeperson gemäß § 14 Abs. 6 SächsKitaG.

e) Satzung der Stadt Pirna über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen freier Träger (einschließlich Horteinrichtungen) und in Kindertagespflege – Elternbeitragssatzung

f) Die Kindertagespflegeperson schließt selbstständig mit den Personensorgeberechtigten zur Begründung eines Betreuungsverhältnisses einen privatrechtlichen Betreuungsvertrag ab. Der privatrechtliche Betreuungsvertrag darf



inhaltlich nicht der geschlossenen Vereinbarung zwischen der Stadt Pirna und der Kindertagespflegeperson widersprechen.

g) Die Kita-Software „Kivan“ als Organisationselement der kommunalen Kinderbetreuung dient unter anderem der verlässlichen Bedarfsplanung durch durchgängig digitale Vergabeprozesse und Vertragsverwaltung. Die Kindertagespflegepersonen erklären sich grundsätzlich bereit, dieses Fachverfahren anzuwenden.

(3) In dieser Richtlinie genannte Punkte über die Finanzierung und Organisation der Kindertagespflege gelten im Allgemeinen für die kommunalen Kindertagespflegepersonen sowie analog für die Ersatzkindertagespflegepersonen, wenn keine gesonderten Regelungen für die Ersatzkindertagespflegepersonen festgeschrieben sind.

2. Formen der Kindertagespflege in der Stadt Pirna

(1) Die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege haben gemäß § 22 SGB VIII als gemeinsames Ziel die Wissensvermittlung sowie die Erziehung und Betreuung des Kindes in der Familie zu unterstützen und zu ergänzen. Darüber hinaus ist sie nach Einzelfallprüfung für Kinder mit einem besonderen Betreuungsbedarf, ausgerichtet an der familiären Situation und am Wohl des Kindes, geeignet. Besondere Betreuungsbedarfe sind vom Gesundheits- und Sozialamt des zuständigen örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe festzustellen und zwingend, voran der Aufnahme des Kindes in die Kindertagespflege, mit der Fachberatung des Trägers abzustimmen.

(2) Priorität wird damit gesetzt auf:

- die Entwicklung des Kindes zu einer selbstständigen, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit,
- Toleranz und Akzeptanz gegenüber anderen Menschen,
- die Unterstützung der Personensorgeberechtigten hinsichtlich Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

(3) Diese Ziele können in verschiedenen Formen der Kindertagespflege erfüllt werden.

■ Kindertagespflege im Haushalt der Kindertagespflegeperson

Die Kindertagespflege wird von einer geeigneten Kindertagespflegeperson in ihrem privaten Haushalt (eigene Wohnung oder eigenes Haus) angeboten. Dabei darf die Kindertagespflegeperson je nach Eignung bzw. Qualifizierung bis zu fünf fremde Kinder gleichzeitig betreuen.

■ Kindertagespflege in anderen, geeigneten Räumlichkeiten

Die Betreuung im Rahmen der Kindertagespflege ist auch in anderen geeigneten Räumen möglich. Diese können zum Beispiel eine angemietete Wohnung oder von dem Haushalt der Kindertagespflegeperson separierte Räume im eigenen Wohnhaus sein. Auch hier können je nach Eignung bzw. Qualifizierung der Kindertagespflegeperson bis zu fünf fremde Kinder gleichzeitig betreut werden.

(4) Sowohl die Kindertagespflege im eigenen Haushalt der Kindertagespflegeperson als auch die Kindertagespflege in anderen Räumlichkeiten sind inhaltlich gleichwertig zu betrachten und stehen gemeinsam als eigenständige Angebotsform mit den Kindertageseinrichtungen auf gleicher Ebene zur familienergänzenden Betreuung und Förderung von Kindern.

- Die Stadt Pirna schließt eine Kindertagespflege im Haushalt der Personensorgeberechtigten und damit deren Finanzierung aus.

3. Altersstruktur in der Kindertagespflege

(1) Gemäß § 3 Abs. 3 SächsKitaG umfasst die Kindertagespflege vorwiegend die Betreuung von Kindern ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres.

(2) Die Betreuung eines Kindes im ersten Lebensjahr setzt die Anzeige eines entsprechenden Bedarfs an der Betreuung unter Nachweis der Berufstätigkeit (Ausbildung, Arbeit oder andere Vollzeitbeschäftigungen) von beiden Sorgeberechtigten voraus.

(3) Die Betreuung eines Kindes über das dritte Lebensjahr hinaus braucht einen begründeten Antrag der Personensorgeberechtigten und ist im Einzelfall zu prüfen.

4. Betreuungszeiten

(1) Bei der Betreuung sowie der Betreuungszeit von Kindern in Kindertagespflege sind der Entwicklungsstand und die altersspezifischen Bedürfnisse zum Wohle des Kindes zu berücksichtigen.

(2) Bei Neuaufnahme eines Kindes in Kindertagespflege besteht bei freier Platzkapazität die Möglichkeit auf Wunsch das Kind vorher zur Eingewöhnung zu bringen. Die Eingewöhnungszeit beträgt maximal zwei Wochen bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von maximal 30 Stunden. Zwischen der Eingewöhnung und der tatsächlichen Betreuung soll keine zeitliche Unterbrechung stattfinden.

(3) Die täglichen Betreuungszeiten in der Kindertagespflege reichen gestaffelt von einer Mindestbetreuungszeit von 4,5 Stunden über 6 Stunden und 7,5 Stunden bis hin zu einer Maximalbetreuungszeit von 9 Stunden.

5. Finanzierung der Kindertagespflege nach § 14 Abs. 6 SächsKitaG i. V. m.

§ 23 SGB VIII

(1) Die zu finanzierende Leistung – Gewährung einer laufenden Geldleistung – untergliedert sich gemäß § 23 Absatz 2 SGB VIII in:

- die Erstattung angemessener Kosten, die der Kindertagespflegeperson für den Sachaufwand entstehen (= materieller Aufwandsersatz),
- einen Betrag zur Anerkennung der Förderungsleistung (= Kosten der Erziehung, Betreuung und Bildung),
- die Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung,
- die hälftige Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für Beiträge zu einer angemessenen Alterssicherung,
- die hälftige Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für Beiträge zu einer angemessenen Krankenversicherung und Pflegeversicherung.

(2) Kindertagespflegeplätze außerhalb des Bedarfsplanes des zuständigen örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe haben keinen Anspruch auf Finanzierung nach dem SächsKitaG.

(3) Die Ermittlung der Höhe der laufenden Geldleistung sowie des Auszahlungszeitraumes erfolgt anhand des

Mitteilungsformulars, welches durch die Personensorgeberechtigten zur Ermittlung des Elternbeitrages bei Neuaufnahme, Änderung und Abmeldung bei der Kindertagespflegeperson abzugeben und von dieser zu bestätigen ist. Das ausgefüllte Mitteilungsformular ist folglich umgehend und vor Beginn der Betreuung bei der Stadt Pirna einzureichen.

(4) Einer gesonderten Antragsstellung auf Zahlung der laufenden Geldleistung bei der Stadt Pirna bedarf es nicht. Die Pflicht zur Zahlung der laufenden Geldleistung entsteht grundsätzlich mit genehmigter Aufnahme eines Kindes in der Kindertagespflegestelle über das Mitteilungsformular und endet mit der Beendigung des Betreuungsverhältnisses bzw. mit Ablauf des Betreuungszeitraums. Die laufende Geldleistung wird grundsätzlich monatlich bargeldlos an die Kindertagespflegeperson gezahlt.

(5) Basis zur Berechnung des angemessenen Sachaufwandes und des Betrages zur Anerkennung der Förderungsleistung bildet eine Kalkulation. Die Kalkulation wird folglich in den Punkten 5.1. „Bestandteile des angemessenen Sachaufwandes“ sowie 5.2. „Anerkennung der Förderungsleistung“ inhaltlich wiedergegeben. Die Kalkulation wird mit Stichtag 01.01. eines jeden Jahres auf seine Aktualität überprüft und gegebenenfalls rückwirkend zum 01.01. angepasst.

(6) Für die Inhalte der Kalkulation bezüglich des angemessenen Sachaufwandes werden der aktuell geltende Mietspiegel der Stadt Pirna, der aktuelle Betriebskostenspiegel Sachsen und der aktuelle Stromsiegel für Deutschland herangezogen. Für die Ermittlung des Betrages zur Anerkennung der Förderungsleistung ist die jeweils aktuell gültige Pflegeerlaubnis der jeweiligen Kindertagespflegeperson, der zeitliche Umfang der Leistung und die Anzahl sowie der Förderbedarf der betreuten Kinder maßgebend.

(7) Grundlage der Förderungsleistung pro Monat und Kind ist die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit, jedoch maximal eine wöchentliche Betreuungszeit von 45 Stunden (Vollplatz) aufgeteilt auf 5 Betreuungstage in der Woche (Montag bis Freitag).

5.1. Bestandteile des angemessenen Sachaufwandes

(1) Für die korrekte Ermittlung des angemessenen Sachaufwandes innerhalb der bestehenden Kalkulation bedarf es der regelmäßigen Kommunikation zwischen der Stadt Pirna und der entsprechenden Kindertagespflegeperson. Ziel dieser Kommunikation ist die Übermittlung notwendiger Informationen zur Schaffung einer regelmäßig aktuellen Datenbasis, welche die Aktualität der Kalkulation gewährleisten soll.

(2) Die nachstehende Sachkostenaufstellung ist grundsätzlich als Rahmen für die Kindertagespflege zu verstehen. Es obliegt der Kindertagespflegeperson in ihrer Selbstständigkeit die zur Verfügung gestellten Mittel zur Sicherstellung ihrer Tätigkeit und somit der Betreuung eigenverantwortlich frei zu verwalten.

(3) Bestandteile des angemessenen Sachaufwandes (= materieller Aufwandersatz) sind nach allgemeingeltenden Grundaufwendungen an sachlichen Mitteln in der Kinderbetreuung für Kleinkinder:

a) Raumkosten inklusive Nebenkosten sowie Strom, Reinigungskosten, separiert nach angemieteten Räumen bzw. Räumen im Besitz der Kindertagespflegeperson ohne Doppelnutzung (z.B. Einliegerwohnungen) und Räumen im Haushalt der Kindertagespflegeperson mit Doppelnutzung

Für eine Kindertagespflegestelle mit fünf (vier; drei oder weniger) Betreuungsplätzen in angemieteten Räumen bzw. bei eigenen Räumen ohne Doppelnutzung (separierte Räume, z.B. Einliegerwohnung im Haus der Kindertagespflegeperson) erkennt die Stadt Pirna einen Flächenbedarf von maximal 50m² (40m²; 30m²), das heißt 10m² pro betreutem Kind, an. Der entsprechend anerkannte Flächenbedarf wird vollumfänglich finanziert.

Für eine Kindertagespflegestelle mit fünf (vier; drei oder weniger) Betreuungsplätzen in Räumen im Haushalt der Kindertagespflegeperson mit anteiliger Doppelnutzung, insbesondere Sanitärräume, Küche, Flure und anderen gemeinschaftlich genutzten Flächen wird ein Flächenbedarf von maximal 50m² (40m²; 30m²) anerkannt. Von diesen anerkannten 50m² (40m²; 30m²) wer-

den 6m² pro Kind vollständig (100 Prozent) angerechnet also 30m² (24m²; 18m²), und die restliche anerkannte Fläche von 20m² (16m²; 12m²) auf Grund der Doppelnutzung zu 50 Prozent. Die finanzierte Gesamtfläche beträgt bei einer Kindertagespflegestelle mit Doppelnutzung 40m² (32m²; 24m²). Basis dieser Berechnung ist eine Anlehnung an die Empfehlung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zu den räumlichen Anforderungen an Kindertageseinrichtungen. Für den Gruppen- und Schlafraum werden 6m² pro Kind voll und weitere Nutzflächen zu 50 Prozent angerechnet.

Für die Reinigungskosten wird von einer Grundreinigung der Kindertagespflegestelle mit 5 Stunden pro Woche auf der Basis des gesetzlichen aktuellen Tariflohns im Bereich der Gebäudereinigung ausgegangen. Schließzeiten der Kindertagespflegestelle von insgesamt 6 Wochen werden dabei berücksichtigt. Bei Doppelnutzung von Räumen werden die Reinigungskosten im Verhältnis anteilig, entsprechend der Regelung zur Berechnung der Raumkosten bei Doppelnutzung berechnet.

b) Wäschereinigung und Hygienebedarf
Zu den Kosten für Reinigung von Wäschestücken (Lätzchen, Bettlaken u.Ä.) und Hygienebedarf (Toilettenpapier, Seife, Feuchttücher u.Ä.) gehören die Kosten für alle Materialien die nicht von den Eltern selbst getragen werden (Windeln, persönliche Cremes u.Ä.). Die Kosten zur Wäschereinigung und des Hygienebedarfes werden in dem Umfang berücksichtigt, der nach Schätzungen und Empfehlungen anhand Vergleichswerten aus Kindertageseinrichtungen für Kinder entstehen.

c) Spiel- und Beschäftigungsmaterial (Spielzeug, Bastelmaterialien)

Grundlage der Kalkulation der Kosten für Spiel- und Beschäftigungsmaterial inklusive Verbrauchsmaterialien wie Papier, Pappe, Leim, Stifte u.Ä. sind Orientierungswerte der Kosten für ebendiese Materialien in Kindertageseinrichtungen unter Beachtung, dass Kindertagespflegepersonen auf Grund der geringeren Kinderanzahl schlechtere Einkaufskonditionen haben.



d) Ausstattung inkl. Ersatzbeschaffung
(Möbiliar für die Betreuungsräume, Möbiliar für die Büroausstattung inkl. Elektronik und kinderspezifische Gegenstände)

Zur Betreibung einer Kindertagespflegestelle ist grundsätzlich eine Erstaussstattung (z.B. Tische, Stühle, Betten, Bettwäsche, Kinderwagen, Wickelkommode etc.) notwendig. Die Stadt Pirna geht pro Jahr und pro Kind (nach der aktuellen Pflegeerlaubnis der jeweiligen Kindertagespflegeperson) von einem Zuschuss von 1.000,00 EUR, zur Anschaffung notwendiger Einrichtungsgegenstände, aus, wodurch ein grundlegender Erstaussstattungswert von rund 5.000,00 EUR als Kalkulationsbasis herangezogen wird. Durchschnittlich wird davon ausgegangen, dass nach 10 Jahren die komplette Erstaussstattung neu zu beschaffen ist.

Durch einen monatlichen Pauschalbetrag zur Neufinanzierung der Ausstattung auf Basis des 5.000,00 EUR Einrichtungswertes werden die Kindertagespflegepersonen in die Lage versetzt eigenständig Rücklagen zu bilden. Dies betont die Eigenständigkeit, welche die Selbstständigkeit der Kindertagespflegeperson mit sich bringt.

Zusätzlich zu der gewährten Sachkostenerstattung für Ausstattung inkl. Ersatzbeschaffung kann innerhalb der ersten fünf Jahre nach Inkrafttreten dieser Richtlinie, frühestens jedoch ab dem 01.01.2019, seitens der Kindertagespflegeperson ein Zuschuss beantragt werden. Diese Zuschussvergabe ist dabei auf differenzierte Zuschusshöhen begrenzt. Im ersten Jahr nach Inkrafttreten dieser Richtlinie kann eine Zuschusshöhe von 1.000,00 EUR pro Kind pro Jahr (Basis ist die Pflegeerlaubnis der jeweiligen Kindertagespflegeperson) gewährt werden. In jedem weiteren Jahr erfolgt eine Senkung der möglichen Zuschusshöhe um jeweils 200,00 EUR pro Kind pro Jahr.

e) Erhaltungsaufwand (Schönheitsreparaturen)

Schönheitsreparaturen aufgrund täglicher Abnutzung im allgemeinen Tätigkeitsfeld der Kindertagespflege werden aller 5 Jahre als angemessen betrachtet.

Es werden die durchschnittlichen Kosten anhand eines Preisvergleichs von regionalen Anbietern ermittelt. Durch die Zahlung eines monatlichen Pauschalbetrages wird die Kindertagespflegeperson in die Lage versetzt, eigenständig Rücklagen zu bilden.

f) Büro- und Verwaltungsaufwand (Kosten für Kommunikationsmittel, Telefonie und Internetzugang, Büromaterialien für Verwaltungsarbeiten, Kosten für Dokumentation und Portfolio)

Als Büro- und Verwaltungsaufwand zählen insbesondere die Kosten für Telefonie und Internetzugang sowie Büromaterialien für Verwaltungsarbeiten und die Kosten für Dokumentation der Entwicklung der betreuten Kinder. Außerdem wird davon ausgegangen, dass in der Kindertagespflegestelle ein Portfolio für jedes Kind angefertigt wird. Die entsprechenden Kosten dafür werden anhand aktueller Tarifkosten der Telekom für einen durchschnittlichen Internetzugang und Telefonie ermittelt, sowie anhand von Vergleichswerten aus Kindertageseinrichtungen.

g) Fortbildungen

Um entsprechend den gesetzlichen Vorgaben nach § 5 SächsQualiVO fachbezogene Fortbildungsangebote wahrnehmen zu können, gewährt die Stadt Pirna nachweisfrei einen Festbetrag von jährlich 120,00 EUR. Diese Gewährung erfolgt als Einmalzahlung im Jahr. Sollten der Kindertagespflegeperson über diesen Betrag hinaus und im Rahmen Ihrer Tätigkeit Fortbildungskosten im gleichen Jahr entstehen, kann diese, auf Nachweis der Fortbildung und der Fortbildungskosten hin, einmalig im Jahr bis zu weiteren 80,00 EUR zusätzlich erhalten.

h) Versicherungen

Die Stadt Pirna finanziert Kosten für Versicherungen, welche Risiken aus der Tätigkeit als Kindertagespflegestelle absichern. Dazu zählen für die Stadt Pirna die allgemeine Hausratversicherung und eine Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung. Diese beiden Versicherungstypen stellen die Basis zur Kostenberechnung dar.

Die angemessenen Kosten für diese Versicherungen kalkulieren sich über

aktuelle Preisvergleiche sowie Empfehlungen und Angeboten von geläufigen Versicherungsunternehmen und werden als Einmalzahlung im Jahr gewährt.

5.2. Anerkennung der Förderungsleistung

Als zentrale Bestimmungsfaktoren zur Anerkennung der Förderungsleistung sieht die Stadt Pirna folgende Punkte:

■ Anzahl der betreuten Kinder

Bei der Berechnung wird von fünf gleichzeitig betreuten Kindern ausgegangen. Die entsprechende Zahlung erfolgt anhand der betreuten Kinder. Soweit die Zahl der betreuten Kinder niedriger als fünf liegt, dann ist diese Anzahl zu berücksichtigen.

■ Förderbedarf

Es handelt sich hierbei um einen allgemeinen Förderbedarf für Kinder. Spezifischen Bedarf gilt es individuell zu vereinbaren und im Einzelfall zu prüfen. Die Stadt Pirna kann nach Einzelfallprüfung einen Pauschalbetrag zusätzlich zur laufenden Geldleistung, um den Mehraufwand durch den spezifischen Betreuungsbedarf zu honorieren.

■ Zeitlicher Umfang

Der zeitliche Umfang zur Anerkennung der Förderungsleistung richtet sich nach der vertraglich vereinbarten täglichen Betreuungszeit der Kinder, welche über das Mitteilungsformular an die Stadt Pirna entsprechend der Fristen der Elternbeitragsatzung übermittelt wurde.

■ Leistungsgerechtigkeit

Zu berücksichtigen ist die Dauer im Tätigkeitsfeld der Kindertagespflege nach Bewilligungszeiträumen der Pflegeerlaubnis, soweit die Stadt Pirna die Kosten der Kindertagespflege auf Grundlage einer Vereinbarung trägt, in Anlehnung an die Entgeltgruppen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE) in seiner jeweils gültigen Fassung. Zeiten der Kindertagespflege, die von Dritten finanziert sind, werden nicht angerechnet.

Eine Kindertagespflegeperson erhält im ersten Bewilligungszeitraum der Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII einen Anerkennungsbetrag angelehnt an die Entgeltgruppe S2, Stufe 3 des TVöD-

SuE. Nach fünfjähriger Tätigkeit und der Verlängerung des Bewilligungszeitraums durch den zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe erfolgt der Wechsel in die nächsthöhere Ebene, angelehnt an die Entgeltgruppe S3, Stufe 3. Dieser Wechsel in die nächsthöhere Ebene erfolgt ebenso mit der Verlängerung des Bewilligungszeitraums nach einer Tätigkeit von insgesamt 10 Jahren (angelehnt an S3, Stufe 4) und nach dem weiteren Bewilligungszeitraum, nach insgesamt 15 Jahren Tätigkeit (angelehnt an S3, Stufe 5).

Die festgelegten Beträge für die Förderungsleistung gelten dynamisiert, angelehnt an die Entwicklung des TvöD-SuE, fort.

5.3. Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für angemessene Versicherungsbeiträge der Kindertagespflegepersonen

Die Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für angemessene Versicherungsbeiträge im Sinne des § 23 SGB VIII erfolgt nach Vorlage vollständiger Originalbescheide. Die Originale dienen der Einsichtnahme und Nachweisführung. Die Stadt Pirna behält die Originalbescheide nicht ein, sondern fertigt notwendigerweise eine Kopie des Originals an, welches in den Unterlagen der Stadt Pirna verbleibt. Das Original wird an die Kindertagespflegeperson anschließend zurückgesandt.

■ Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung

Selbstständig tätige Kindertagespflegepersonen sind in der gesetzlichen Unfallversicherung pflichtversichert. Die Erstattung der nachgewiesenen Aufwendungen zur gesetzlichen Unfallversicherung erfolgt, entgegen Punkt 5 dieser Richtlinie, mit jährlicher Einmalzahlung.

■ Häufige Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für Beiträge zu einer angemessenen Alterssicherung

Für die häufige Erstattung von angemessenen Beiträgen zur Alterssicherung muss der aktuelle und vollständige Beitragsbescheid der gesetzlichen Rentenversicherung im Original als Nachweis

bei der Stadt Pirna vorliegen. Gleiches gilt für abgeschlossene Versicherungen zur Altersvorsorge bei privaten Kassen. Bei Erstvorlage entsprechender Nachweise zu privat abgeschlossenen Versicherungen zur Altersvorsorge ist die entsprechende Versicherungspolice bei der Stadt Pirna zur Prüfung vorzulegen. Die häufige Erstattung auf Grundlage des Originalnachweises erfolgt im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. im monatlichen Turnus eines jeden Jahres. Bei privaten Versicherungen zur Altersvorsorge erstattet die Stadt Pirna frühestens ab dem Monat in welchem der Stadt Pirna der entsprechende Nachweis zugegangen ist.

Entsteht der Stadt Pirna durch Nichteinreichen aktueller Nachweise zur Beitragshöhe ein finanzieller Nachteil, ist dieser durch die Kindertagespflegeperson zu beheben.

■ Häufige Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für Beiträge zu einer angemessenen Kranken- und Pflegeversicherung

Für die häufige Erstattung von angemessenen Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherung muss der aktuelle und vollständige Beitragsbescheid der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung im Original als Nachweis bei der Stadt Pirna vorliegen. Gleiches gilt für Versicherungen zur Kranken- und Pflegeabsicherung im privaten Bereich. Bei Erstvorlage entsprechender Nachweise zu privat abgeschlossenen Kranken- und Pflegeversicherungen ist die entsprechende Versicherungspolice bei der Stadt Pirna zur Prüfung vorzulegen. Die häufige Erstattung auf Grundlage des Originalnachweises erfolgt im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. im monatlichen Turnus eines jeden Jahres. Bei privaten Versicherungen zur Kranken- und Pflegeabsicherung erstattet die Stadt Pirna frühestens ab dem Monat in welchem der Stadt Pirna der entsprechende Nachweis zugegangen ist.

Entsteht der Stadt Pirna durch Nichteinreichen aktueller Nachweise zur Beitragshöhe ein finanzieller Nachteil, ist dieser durch die Kindertagespflegeperson zu beheben.

6. Fehlzeiten

(1) Fehlzeiten der Kindertagespflegeperson sind betreuungsfreie Zeiten von Montag bis einschließlich Freitag (Arbeitstage), gesetzliche Feiertage sind davon ausgeschlossen.

(2) Die Stadt Pirna gewährt die Zahlung der laufenden Geldleistung (Sachaufwand und Förderungsleistung) bei betreuungsfreier Zeit (Fehlzeit) für bis zu 30 Arbeitstage Urlaub und 15 Arbeitstage eigener Krankheit oder Krankheit eigener Kinder (bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres). Dies gilt auch für Arzttermine die während der regulären Öffnungszeit der Kindertagespflegestelle wahrgenommen werden. Ebenso werden 5 Fortbildungstage im Kalenderjahr finanziert, ohne, dass eine Kürzung oder Einstellung der Zahlung erfolgt.

(3) Zu Beginn eines jeden Jahres erstellt die Kindertagespflegeperson einen vorläufigen Urlaubsplan, welcher der Stadt Pirna bis spätestens zum 31.01. eines jeden Jahres vorzulegen ist. Die Stadt Pirna kann keine Änderungen in der Urlaubsplanung der Kindertagespflegeperson verlangen. Die Ersatzkindertagespflegepersonen haben sich bei der Urlaubsplanung gemeinsam abzustimmen. Überschneidungen von Urlaubszeiten der Ersatzkindertagespflegepersonen sind dabei grundsätzlich nicht möglich, da diese sich gegenseitig vertreten. Treten im Laufe des Jahres Abweichungen zur ursprünglichen Planung auf, sollen diese wenigstens 2 Wochen vorher der Stadt Pirna schriftlich, angezeigt werden. (4) Heiligabend (24.12.) und Silvester (31.12.) gelten laut Gesetz nicht als Feiertage. Bleibt die Kindertagesstelle an diesen Tagen geschlossen, ist jeweils ein halber Tag Urlaub einzureichen (wenn diese Tage auf einen Arbeitstag fallen).

(5) Bei mehr als 30 Urlaubstagen wird die tatsächliche Anzahl der zusätzlichen Tage mit einem jeweiligen Tagessatz von der laufenden Geldleistung abgezogen. Der entsprechende Tagessatz wird anhand der Tage im Monat mit folgender allgemeiner Formel ermittelt: Monatlich laufende Geldleistung (Kosten für angemessenen Sachaufwand addiert mit dem Anerkennungsbetrag der Förderungsleistung) dividiert durch Tage im Monat in welchem der zusätzliche Urlaubstag angefallen ist, multipliziert mit der entsprechenden An-

zahl an zusätzlichen Urlaubstagen im jeweiligen Monat.

(6) Die Inanspruchnahme von Urlaub ist mit den Personensorgeberechtigten vorab abzustimmen.

(7) Bei krankheitsbedingtem Ausfall erfolgt auf Nachweis eine vollständige Zahlung der laufenden Geldleistung für maximal 15 Arbeitstage im Kalenderjahr. Ab dem 16. Arbeitstag bis einschließlich dem 30. Arbeitstag krankheitsbedingtem Ausfalls, erfolgt eine Reduzierung der laufenden Geldleistung auf die Zahlung des angemessenen Sachaufwandes. Im begründeten Ausnahmefall und nach Einzelfallprüfung ist eine Fortzahlung über den 30. Arbeitstag hinaus möglich.

(8) Bis zum 31.12. eines jeden Jahres hat die Kindertagespflegeperson die entsprechenden Nachweise für die Fortbildungen im gleichen Jahr, für die Vertretung in Anspruch genommen wurde, bei der Stadt Pirna einzureichen.

7. Vertretungssystem

(1) Die Kindertagespflege stellt eine Vertrauensdienstleistung dar, welche nur dann verlässlich und qualifiziert angeboten werden kann, wenn die einzelnen Kindertagespflegepersonen und die Ersatzkindertagespflegepersonen in einem System von kollegialer Vernetzung und Vertretung eingebunden sind. Daher wurde in der Stadt Pirna die Vertretung nach links- und rechtselbischer Kooperation gegliedert. Das heißt, dass sowohl für die Kindertagespflege linkselbisch als auch rechtselbisch je eine Ersatzkindertagespflegeperson primär zur Verfügung steht, welche in Absprache mit den Kindertagespflegepersonen bei Fehlzeiten aufgrund von Krankheit oder zur Wahrnehmung von Fortbildungstagen

die Betreuung der Kinder an entsprechenden Tagen übernimmt.

(2) Die Ersatzkindertagespflegeperson erbringt folgende Leistungen:

■ Betreuung, Bildung, Erziehung und Verpflegung der Kinder sowie Sicherung ihres Wohlbefindens im Vertretungsfall der in der Stadt Pirna tätigen Kindertagespflegepersonen. Fallen gleichzeitig mehr als eine Kindertagespflegeperson aus, ist die Betreuung von maximal 5 Kindern durch die Ersatzkindertagespflegeperson möglich.

Die Ersatzkindertagespflegeperson regelt eigenständig mit der jeweiligen Kindertagespflegeperson die Einzelheiten ihres Tätigwerdens im Vertretungsfall. Die Kindertagespflegepersonen schließen dazu mit den Ersatzkindertagespflegepersonen eine Kooperationsvereinbarung ab, über Dauer und Organisation der Vertretung sowie die Schweigepflicht.

■ An Tagen, an denen keine Vertretung der Kindertagespflegepersonen erforderlich ist, werden durch die Ersatzkindertagespflegepersonen täglich 4 Kontaktstunden (wöchentlich 20 Stunden) bei einer der Kindertagespflegepersonen abgehalten. Dies dient dem Kennenlernen der einzelnen Kindertagespflegestellen, der betreuten Kinder der jeweiligen Kindertagespflegestelle und deren Familien sowie der Konzeption der jeweiligen Kindertagespflegestelle.

(3) Die Ersatzkindertagespflegeperson ist selbstständig tätig. Sie organisiert das Kennenlernen der Kinder, der Sorgeberechtigten und der jeweiligen Konzeptionen der zu vertretenden Kindertagespflegestellen selbstständig in Absprache mit den Kindertagespflege-

personen in der vertretungsfreien Zeit. (4) Sollte es zum Vertretungsfall kommen, kann die Betreuung in der Kindertagespflegestelle der jeweiligen Kindertagespflegeperson oder der Ersatzkindertagespflegestelle erfolgen. Ist die Vertretungsregelung in der Kindertagespflegestelle der Ersatzkindertagespflegeperson vorgesehen, so ist die Betreuung zum Kennenlernen der Ersatzkindertagespflegestelle zeitweise auch in dieser gemeinsam mit der jeweiligen Kindertagespflegeperson vorzusehen. Die Personensorgeberechtigten sind im Vorfeld darüber zu informieren.

(5) Die Vertretung einer Kindertagespflegeperson findet in der Regel durch die jeweilige primäre Ersatzkindertagespflegeperson statt. Wenn dies nicht möglich ist, wird eine Vertretung durch die jeweils andere Ersatzkindertagespflegeperson, bei anderen Kindertagespflegepersonen oder über freie Plätze in Kindertageseinrichtungen, angestrebt.

(6) Die Ersatzkindertagespflegeperson hat bis zum 10. des Folgemonats einen Nachweis über die erbrachten Kontakt- und Vertretungsstunden bei der Stadt Pirna einzureichen. Die Ersatzkindertagespflegeperson wird entsprechend der Kalkulation nach Punkt 5 dieser Richtlinie finanziert. Dabei wird bei der Ersatzkindertagespflege pauschal von monatlich drei betreuten Kindern mit einem jeweiligen Betreuungsvertrag über 9 Stunden ausgegangen.

8. Inkrafttreten

Die Richtlinie der Großen Kreisstadt Pirna zur Finanzierung der Kindertagespflege tritt mit Wirkung zum 01.08.2018 in Kraft.

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlage zu Beschluss-Nr. 18/0974-20.2

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in der Stadt Pirna

Vom 06.11.2018

Auf der Grundlage des §4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) in Verbindung mit §§2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung

der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116) hat der Stadtrat Pirna am 06.11.2018 Folgendes beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Satzung der Stadt Pirna über die Er-

hebung einer Vergnügungssteuer vom 21. März 2006 (Amtsblatt Nr. 7/2006 am 12.04.2006), zuletzt geändert mit Satzung vom 16. Dezember 2014 (Amtsblatt Nr. 01/2015 am 14.01.2015) wird wie folgt geändert:

1. Es wird vor § 1 folgendes Inhaltsverzeichnis eingefügt:

„Inhalt

§ 1 Steuererhebung

§ 2 Steuergegenstand

§ 3 Steuerbefreiung

§ 4 Steuerschuldner

§ 5 Steuerart

§ 6 Beginn und Ende der Steuerpflicht, Entstehung der Steuerschuld

§ 7 Festsetzung und Fälligkeit

§ 8 Anzeigepflichten

§ 9 Besteuerung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit nach Spielumsatz

§ 10 Besteuerung nach der Anzahl der Apparate

§ 11 Dokumentationspflichten

§ 12 Ordnungswidrigkeiten

§ 13 Befugnis zur Datenverarbeitung

§ 14 Inkrafttreten“

2. Es wird nach § 12 folgender neuer § 13 eingefügt:

„§ 13 Befugnis zur Datenverarbeitung

(1) Zur Ermittlung und zur Festsetzung der Vergnügungssteuer im Rahmen dieser Satzung ist die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten zulässig:

– Name, Anschrift, Geburtsdatum des Aufstellers,

– Betriebssitz des Aufstellers,

– Anschrift des Aufstellortes, Aufstellungsdauer und Anzahl der Spielgeräte

sowie Angaben zu den Einspielergebnissen der Spielgeräte;

– ggf. Befreiungsgründe.

(2) Die personenbezogenen Daten werden 10 Jahre aufbewahrt.

(3) Bei der Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten sind die Vorschriften der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.“

3. Der bisherige § 13 wird § 14.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Pirna, 07.11.2018

Klaus-Peter Hanke

Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische

Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von An-

fang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 07.11.2018

Klaus-Peter Hanke

Oberbürgermeister

Anlage zu Beschluss-Nr.: 18/0975-20.2

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Pirna

Vom 06.11.2018

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) in Verbindung mit §§ 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116) hat der Stadtrat Pirna am 06.11.2018 Folgendes beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer vom 03.04.2012, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt Nr. 08/2012 am 25.04.2012 wird wie folgt geändert:

1. Es wird vor § 1 folgendes Inhaltsverzeichnis eingefügt:

„Inhalt

§ 1 Steuererhebung

§ 2 Steuergegenstand

§ 3 Steuerschuldner

§ 4 Haftung

§ 5 Entstehung der Steuerschuld, Beginn und Ende der Steuerpflicht

§ 6 Steuersatz

§ 7 Steuersatz für gefährliche Hunde

§ 8 Zwingersteuer

§ 9 Steuerbefreiungen

§ 10 Steuerermäßigungen

§ 11 Steuerermäßigung für den Handel mit Hunden

§ 12 Verfahren bei Steuerbefreiungen und Steuerermäßigungen

§ 13 Fälligkeit der Steuer

§ 14 Anzeigepflicht

§ 15 Steueraufsicht

§ 16 Auskunft in Schadensfällen

§ 17 Ordnungswidrigkeiten

§ 18 Befugnis zur Datenverarbeitung

§ 19 Inkrafttreten“

2. Nach § 17 wird folgender neuer § 18 eingefügt:

„§ 18 Befugnis zur Datenverarbeitung

(1) Zur Ermittlung und zur Festsetzung der Hundesteuer im Rahmen dieser Satzung ist die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten zulässig:

- Name, Anschrift, Geburtsdatum des Hundehalters
- Daten zur Dauer von Hundehaltungen
- ggf. Ermäßigungs- und Befreiungsgründe

Eine Übermittlung der Halterdaten an Dritte erfolgt ausschließlich bei Schadensfällen im Sinne des § 6 Hundesteuersatzung.

(2) Die personenbezogenen Daten werden 10 Jahre aufbewahrt.

(3) Bei der Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten sind die Vorschriften der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.“

2. Der bisherige § 18 wird § 19.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.
Pirna, 07.11.2018

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 07.11.2018

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlage zu Beschluss-Nr. 18/0976-20.2

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Pirna

Vom 06.11.2018

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) in Verbindung mit §§ 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116) hat der Stadtrat Pirna am 06.11.2018 Folgendes beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer vom 6. November 2001, bekannt gemacht im Amtsblatt Nr. 22/2001 am 22.11.2001, wird wie folgt geändert:

1. Vor § 1 wird folgendes Inhaltsverzeichnis eingefügt:

„Inhalt

- § 1 Steuererhebung
- § 2 Steuergegenstand
- § 3 Steuerschuldner
- § 4 Steuermaßstab
- § 5 Steuersatz

§ 6 Steuerermäßigung und Steuerbefreiung

§ 7 Entstehung und Ende der Steuerpflicht

§ 8 Fälligkeit der Steuer

§ 9 Anzeigepflicht

§ 10 Mitteilungspflicht

§ 11 Ordnungswidrigkeiten

§ 12 Befugnis zur Datenverarbeitung

§ 13 Inkrafttreten“

2. Der § 6 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„Steuerbefreit ist, wer

- a) das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
- b) vorübergehend in einem Pflegeheim oder ähnlichen Betreuungseinrichtung untergebracht ist
- c) verheiratet ist und berufsbedingt eine Zweitwohnung innehat.“

3. Der § 9 Absatz 2 wird gestrichen.

4. Nach § 11 wird folgender neuer § 12 eingefügt:

„§ 12

Befugnis zur Datenverarbeitung

(1) Zur Ermittlung und zur Festsetzung der Zweitwohnungssteuer im Rahmen dieser Satzung ist die Erhebung und elektronische Verarbeitung folgender personenbezogener Daten zulässig:

- Name, Geburtsdatum des Abgabepflichtigen
- Anschrift des Haupt- und Zweitwohnsitzes
- Daten zur Dauer des Zweitwohnsitzes
- ggf. Ermäßigungs- und Befreiungsgründe

(2) Die personenbezogenen Daten werden 10 Jahre aufbewahrt.

(3) Bei der Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten sind die Vorschriften der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.“

5. Der bisherige § 12 wird § 13.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Pirna, 07.11.2018

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 07.11.2018

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 41. Sitzung des Gemeinderates am 25.10.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Bildung eines einheitlichen Gemeindegewahl Ausschusses mit der Gemeinde Pirna für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 21 Abs. 7 KomWO vom 16. Mai 2018, dass für die stattfindenden Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 ein einheitlicher Gemeindegewahl Ausschuss mit der Stadt Pirna innerhalb der Verwaltungs-

gemeinschaft gebildet wird.

Beschluss-Nr. 18/0145-10.0

Dohma, 25.10.2018
Heinemann, Bürgermeister

Sitzungstermine 2019 für den Gemeinderat Dohma bis zum Ende der Legislaturperiode

Die für den Gemeinderat der Gemeindeverwaltung Dohma als Anlage 1 beigefügten regelmäßigen Sitzungstermine 2019 bis zum Ende der Legislaturperiode (Stand: 13.09.2018) werden beschlossen.

Beschluss-Nr. 18/0146-01.1

Dohma, 25.10.2018
Heinemann, Bürgermeister

Sitzungstermine 2019 – Gemeinderat Dohma (GR)

Datum	Uhrzeit	Sitzung	Raum
Di., 22.01.2019	18:00	Sitzung des Gemeinderates Dohma	Versammlungsraum 1. Etage, Zum Heideberg 18
Di., 05.03.2019	18:00	Sitzung des Gemeinderates Dohma	Versammlungsraum 1. Etage, Zum Heideberg 18
Di., 09.04.2019	18:00	Sitzung des Gemeinderates Dohma	Versammlungsraum 1. Etage, Zum Heideberg 18
Di., 14.05.2019	18:00	Sitzung des Gemeinderates Dohma	Versammlungsraum 1. Etage, Zum Heideberg 18
Di., 25.06.2019	18:00	Sitzung des Gemeinderates Dohma	Versammlungsraum 1. Etage, Zum Heideberg 18

Anlage 1 zur DBV-18/0146-01.1, Stand: 13.09.2018

Versammlung der Jagdgenossenschaft Struppen

Einladung aller betreffender Eigentümer von Grundflächen

Zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Struppen am Dienstag, den 11. Dezember 2018 um 19:00 Uhr im Landschlachthof der Agrarproduktion „Am Bärenstein“ Struppen eG in 01796 Struppen, Hauptstraße 100, ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zur Jagdgenossenschaft Struppen gehören (alle Grundflächen der Gemeinde Struppen, Kurort Rathen, sowie Teile der Gemarkung Krietzschwitz, Pirna, Stadt Wehlen, und die Gemarkung Leupoldishain und Nikolsdorf) und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, die recht herzliche Einladung. Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Änderung der Satzung
3. Beschluss über das Verfahren und die Bedingungen der Jagdpachtverträge vom 01.04.2019 bis 31.03.2028
4. Festsetzung von Aufwandsentschädigungen
5. Übersicht über alle bisher gefassten Beschlüsse
6. Festlegung des Termins für die Versammlung der JG zur Vergabe der Jagdbezirke
7. Schlusswort

Hinweis: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse gemäß § 8 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft Struppen mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Eine natürliche Person kann nur einen Jagdgenossen vertreten. Der Vertreter einer Erbengemeinschaft weist sich durch schriftliche Vollmacht aus. Bei Änderungen oder Ergänzungen im Jagdkataster haben die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedschaftsrechte dem Jagdvorsteher alle zur Eintragung ins Jagdkataster erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

Rolf Wehner, Jagdgenossenschaft Struppen

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

„Ja geht's noch?“

Freud und Leid in der Pubertät – Diakonie lädt zum aktiven Elternabend ein

Die Familienberatungsstelle der Diakonie Pirna veranstaltet am 29. November in der Zeit von 19:00 bis 20:30 Uhr in ihren Räumen an der Rosa-Luxemburg-Straße 29 einen Elternabend zum Thema Pubertät. Interessierte Eltern heranwachsender Kinder sind herzlich eingeladen. In diesem Elternabend können Sie mit fachlicher Unterstützung u. a.:

- eine kleine Einführung in die Welt der Pubertierenden erleben,
- aktiv an der Gestaltung des Abends teilnehmen, denn es geht um Ihre Themen im Umgang mit den eigenen Kindern und Teenagern

- (neue) Wege finden, die Beziehung zu ihren heranwachsenden Kindern zu gestalten.

Anmeldung (bis 22. November 2018) und Auskunft:

- Familienberatungsstelle
Rosa-Luxemburg-Straße 29 in Pirna
Telefon 03501 470030
E-Mail familienberatung@diakonie-pirna.de

Die Veranstaltung ist kostenlos, um eine Spende für die Arbeit der Familienberatung wird gebeten.

Anja Ehrlich, Diakonie Pirna



citybus.pirna.de



Anwaltliche Beratungsstelle in Pirna eröffnet

Sächsisches Staatsministerium der Justiz und Rechtsanwaltskammer bieten kostenfreie Rechtsberatung an

Justizminister Sebastian Gemkow und der Präsident der Rechtsanwaltskammer Sachsen Dr. Detlef Haselbach haben Anfang November in Pirna eine neue anwaltliche Beratungsstelle eröffnet. Seit Juni 2009 beraten sächsische Rechtsanwälte im Rahmen eines Projekts des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und der Rechtsanwaltskammer Sachsen einkommensschwache Bürger in anwaltlichen Beratungsstellen. Die Beratungsmöglichkeit vor Ort vereinfacht den Zugang zu einem Rechtsanwalt im Rahmen der gesetzlichen Beratungshilfe und ist grundsätzlich kostenfrei. Justizminister Sebastian Gemkow: „Die anwaltlichen Beratungsstellen bieten kostenlose Rechtsberatung. Die zahlreichen Standorte in ganz Sachsen sind von den Bürgern gut angenommen worden. Zusammen mit der Rechtsanwaltskammer Sachsen wollen wir jetzt erstmals auch in der Region in und um Pirna kostenlose Rechtsberatung anbieten.“

Präsident der Rechtsanwaltskammer Sachsen Dr. Detlef Haselbach: „Ohne Termin oder Anmeldung erhalten rechtssuchende Bürgerinnen und Bürger einen ersten rechtlichen Rat von einem Anwalt und damit eine Orientierung, um das weitere Vorgehen einschätzen zu können. Für die anwaltliche Beratungsstelle in Pirna stehen nach einem ersten Aufruf 13 Rechtsanwälte

tinnen und Rechtsanwälte zur Verfügung, die damit zugleich das soziale Engagement der sächsischen Anwaltschaft verdeutlichen.“

Die Beratungsstelle ist im Amtsgericht Pirna, Schloßhof 7, in der Rechtsanwaltsstelle, Raum 6, eingerichtet. Sie ist montags von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Die erste Beratungsstelle wurde am 2. Juni 2009 in Löbau eröffnet. Mittlerweile gibt es insgesamt 13 anwaltliche Beratungsstellen in verschiedenen sächsischen Regionen. Zuletzt wurde im November 2016 die anwaltliche Beratungsstelle in Chemnitz eröffnet. Die neue Beratungsstelle in Pirna verbessert das Angebot im Raum Osterzgebirge/Sächsische Schweiz. Jährlich haben durchschnittlich 1.500 Bürger in den sächsischen Beratungsstellen Rechtsrat vom Anwalt gesucht und erhalten. Dabei kann rund die Hälfte der Fälle direkt vor Ort abschließend geklärt werden. Die meisten Anfragen betrafen das Sozialrecht, auch familien- und arbeitsrechtliche Probleme waren häufig Gegenstand der Beratungsgespräche. Weitere Informationen zu anwaltlichen Beratungsstellen in Sachsen unter www.rak-sachsen.de -> Für Bürger -> Anwaltliche Beratungsstellen.

Jörg Herold, Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Kammermusikreihe auf dem Sonnenstein

„Klassik im Schloss“ der Elbland Philharmonie Sachsen

Das Barock-Ensemble der Elbland Philharmonie Sachsen ist zum ersten Mal zu Gast in der Kammermusikreihe auf Schloss Sonnenstein. Es erklingen zwei Konzerte für zwei Oboen und Orchester von Antonio Vivaldi und Tomaso Albinoni. Solisten dieser selten zu hörenden Konzerte sind die Oboisten Yvonne Richter und Ulrich May. Weiterhin auf dem Programm steht u.a. die „Burlesque de Quixotte“ – Suite von Georg Philipp Telemann.

- Termin: 29. November 2018, 18:00 Uhr im Kreistagssaal Schloss Sonnenstein
- Preise: 20,00€ – 4er Karte á 60,00 Euro
- Kartenvorverkauf im Tourist-Service, im SZ-Treffpunkt und im Verwaltungssitz der Elbland Philharmonie Sachsen unter Telefon 03525 72260.

Julia Gläßer, Elbland Philharmonie Sachsen GmbH



Erfolgreich durch die Pubertät

Nachhilfeinstitut Studienkreis bietet kostenfreie Ratgeber-Broschüre an

Pubertät und Schule: Eine spannende Herausforderung für alle Beteiligten. Eltern von pubertierenden Teenagern wissen, dass es nicht immer leichtfällt, ihre Kinder in dieser schwierigen Zeit zum Lernen zu motivieren. Wie es dennoch gelingen kann, erfahren sie jetzt in dem Ratgeber „Erfolgreich durch die Pubertät – Lerntipps für die wilden Jahre“. Die 48 Seiten starke Broschüre, die in Kooperation mit „Magazin Schule“ entstanden ist, liegt jetzt für interessierte Eltern in allen teilnehmenden Studienkreisen gratis zur Abholung bereit – solange der Vorrat reicht. Zum He-

runterladen gibt es den Ratgeber unter www.studienkreis.de -> Infothek -> Gratis-Broschüren -> Pubertät und Schule.

Die Broschüre klärt darüber auf, welche Pubertätsphasen es überhaupt gibt und was in einem pubertierenden Körper und Geist vor sich geht. Eltern erhalten Tipps, wie sie den Familienalltag entspannter gestalten und ihren „Pubertieren“ bei Schwierigkeiten hilfreich zur Seite stehen können. Und schließlich geht es darum, wie es sogar bei den heiklen Themen Schule und Lernen wieder besser laufen kann und wie Eltern, Lehrer und Schüler

dabei an einem Strang ziehen können. Dazu gibt es nützliche Kurz-Tipps von den Lernexperten und Nachhilfelehrern des Studienkreises sowie Hinweise auf lernunterstützende Apps und Websites.

Der Studienkreis kennt sich aber nicht nur mit Problemen in der Pubertät aus. Jetzt, da die ersten Arbeiten des neuen Schuljahres geschrieben und die ersten Noten verteilt sind, bietet das Nachhilfe-Institut Eltern und Schülern eine unverbindliche Lernberatung an.

Thomas Momotow, Studienkreis GmbH

Weihnachtlicher Schaufensterwettbewerb geht in die nächste Runde

Citymanagement Pirna e.V. verlost Unikatspakete unter allen Teilnehmern

Spätestens nachdem Lebensmittelgeschäfte voll sind mit Lebkuchen und Kalendern wird es uns allen wieder deutlich: Weihnachten steht vor der Tür. Auch wenn diese Zeit oft mit etwas viel Hektik und Terminen gespickt ist, so gibt es dennoch viel Schönes, was wir mit dieser Zeit verbinden: Düfte, Heimlichkeiten, Heimkommen, Lichter und schöne Dekoration. Um letzteres geht es auch wieder in Pirna, denn Citymanagement und die Ostsächsische Sparkasse Dresden rufen alle Händler, Dienstleister und Gastronomen wieder zum Schaufensterwettbewerb auf. Egal ob hochprofessionell oder mit viel Liebe und in Handarbeit – beim Pirnaer Schaufensterwettbewerb werden Kreativität und Engagement belohnt. Sie sind die Jury und können mit darüber entscheiden, welches Geschäft für ihre weihnachtliche Schaufensterdekoration belohnt werden soll. Aus allen Schaufenstern wählt eine fünfköpfige Jury die zehn schönsten aus. In der Sächsischen Zeitung, auf der Internetseite des Citymanagement Pirna e.V., auf der Facebook-Seite des Citymanagements oder direkt vor Ort können Sie sich diese ansehen und danach abstimmen. Schicken Sie eine Postkarte an den Citymanagement Pirna e.V., Breite Straße 2 in 01796 Pirna, schreiben Sie eine E-Mail an info@citymanagement-pirna.de, setzen Sie ein „Like“ unter Ihren Favoriten auf der Facebook-Seite oder geben Sie Ihre Stimme an der Pirnaer Weihnachtshütte vor dem Canaletto-Haus ab. Einsendeschluss ist der 19. Dezember 2018.

Mitmachen lohnt sich: Drei Unikatspakete verlost der Citymanagement Pirna e.V. und die Ostsächsische Sparkasse Dresden an Teilnehmer, die ihre Stimme per Postkarte oder E-Mail abgegeben haben. Ihre



Die schönsten Schaufenster des vergangenen Jahres (Foto: Citymanagement Pirna e. V.)

Adressangabe ist dafür zwingende Voraussetzung. Die Gewinner werden von den Inhabern der drei schönsten Schaufenster persönlich im Januar 2019 gezogen und vom Citymanagement Pirna e.V. schriftlich über den Gewinn informiert.

Freuen Sie sich über eine weihnachtlich geschmückte Pirnaer Innenstadt und ent-

decken Sie viel Kreativität und Schönes in Pirnas Gassen.

Jana Türke, Citymanagement Pirna e. V.



www.citymanagement.pirna.de

Es weihnachtet in der Schule

Pestalozzi-Oberschule lädt am 29. November zum Weihnachtsmarkt ein

Erstmalig im Schulgebäude auf der Nicolaistraße 3 laden Schüler, Lehrer und Eltern am Donnerstag, den 29. November 2018 von 16:00 bis 19:00 Uhr recht herzlich zum Weihnachtsmarkt ein. Lassen

Sie sich mit Leckereien, Basteleien und Musik in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

Oberschule „Johann Heinrich Pestalozzi“



Pirna – Weihnachten wie gemalt

Geheimnis um neues Motiv gelüftet: Lotta aus Pirna ist das neue Weihnachtskind

Die Weihnachts- und Adventszeit wirft ihre Schatten voraus. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke lüftete das Geheimnis um das Pirnaer Weihnachtskind 2018. In Kürze wird das neue Motiv der städtischen Weihnachtskampagne „Pirna – Weihnachten wie gemalt“ zu sehen sein.

„Die 5-jährige Lotta Kirchhübel aus Pirna wird in diesem Jahr weihnachtliche Repräsentantin der Stadt Pirna“, so Oberbürgermeister Hanke zur Kampagnenpräsentation. Rund 40 Bewerbungen waren während der Ausschreibung für das Pirnaer Weihnachtskind 2018 eingegangen. Nach einer ersten Auswahl überzeugte Lotta mit ihrer aufgeweckten Art und viel Freude an Weihnachten und der Region um Pirna und die Sächsische Schweiz. In den nächsten Wochen wird das neue Weihnachtskind überall auf Plakaten, Flyern und Postkarten zu sehen sein.



Viele weitere Kinder, die sich als Weihnachtskind 2018 beworben hatten, werden die Pirnaer und ihre Gäste durch die Adventszeit begleiten. „Aufgrund der großen Resonanz auf unseren Suchaufruf wird es wieder den beliebten Adventskalender der Sächsischen Zeitung geben“, erwähnt Robert Böhme, Projektleiter des Pirnaer Stadtmarketings. „Dafür standen die Kinder bereits im September vor der Kamera. Welches Thema dieses Mal aufgegriffen wurde, wird demnächst in der Sächsischen Zeitung Pirna sowie ab 1. Dezember auf der Bühne des Canalettomarktes verraten.“

Marktplatz ab 22. November gesperrt

Die Vorbereitungen für den Canaletto-Markt beginnen. Dazu erfolgt eine Vollsperrung des Marktplatzes ab Donnerstag, 22. November 2018, 7:00 Uhr. Wieder ohne Verkehrseinschränkungen befahrbar

wird der Markt am 31. Dezember, voraussichtlich gegen 18:00 Uhr, sein.

Während des Canalettomarktes ist die Ausfahrt aus der Innenstadt ist nur über die Brückenstraße möglich. Die Stadtverwaltung bittet die Verkehrsteilnehmer darum, die Ausschilderung zu beachten. Zum Parken in der Innenstadt wird die Nutzung der Parkhäuser empfohlen.

Annika Becher, Zastrow + Zastrow GmbH



Nächste Termine

- **27. November 2018 – 16:30 Uhr**
Eröffnung des Canalettomarktes mit dem Weihnachtsmann, Canaletto, Weihnachtskind und Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke
- **1. Dezember 2018 – 15:00 Uhr**
Stollenfest: gemeinsam mit der Bäckerei Pirna wird Stollen für einen guten Zweck verkauft
www.canalettomarkt.de

Verkaufsoffene Sonntage in der Vorweihnachtszeit

Händler, Dienstleister und Gastronomen begrüßen Sie zum Einkaufsbummel am 1. und 3. Advent bis 18:00 Uhr

Wem geht es nicht so... Der Gedanke an das friedliche und gemütliche Weihnachtsfest treibt uns schon seit ein paar Tagen oder Wochen die Schweißperlen ins Gesicht und den Blutdruck nach oben. Aber Geschenke einkaufen, Vorweihnachtszeit genießen und Zeit miteinander verbringen kann auch etwas entspannter, etwas weniger in Menschenmassen und mit etwas mehr Altstadt-Flair – und zwar in Pirna.

Bummeln Sie mit Ihren Lieben durch die schön geschmückten Gassen und schauen dabei in die Geschäfte, denn so können Sie dem Partner oder der Familie noch den ein oder anderen Geschenkwunsch von den Lippen oder Augen ablesen. Ganz ohne Druck und mit einer leckeren Waffel oder einem heißen Glühwein lässt es sich dann auch noch schön über den Canaletto-Markt schlendern und einen Abstecher beim Weihnachtsmann ma-

chen. Und falls Ihre vorweihnachtlichen Feierabende schon etwas vollgepackt sind, kein Problem: Händler, Dienstleister und



Gastronomen begrüßen Sie auch an den Adventssamstagen bis 18:00 Uhr sowie am 1. und 3. Advent auch sonntags von 13:00 bis 18:00 Uhr. So lässt sich – hoffentlich – wunderschönes Winterwetter, ein Spaziergang, ein Einkaufsbummel und ein gemütlicher Kaffeeklatsch miteinander verbinden, und das ganz ohne Stress ... Und nein, Sie müssen nicht alles an nur einem Tag schaffen, kommen Sie einfach mehrmals in die Innenstadt:

- verkaufslange Samstage im Advent bis 18:00 Uhr
- verkaufsoffene Sonntage am 1. und 3. Advent von 13:00 bis 18:00 Uhr

Jana Türke, Citymanagement Pirna e. V.

Öffnungszeiten im Advent
(Plakat: Citymanagement Pirna e. V.)



Detail der H0-Anlage (Foto: MEC „Theodor Kunz“ Pirna e. V.)

Modelleisenbahnausstellung in der Hospitalkirche

MEC „Theodor Kunz“ Pirna e.V. lädt am 2. und 3. Adventswochenende alle kleinen und großen Eisenbahnfreunde ein

Auch dieses Jahr ist es wieder gelungen in der Hospitalkirche in Pirna eine vorweihnachtliche Modellbahnausstellung zu organisieren. Der MEC „Theodor Kunz“ Pirna e.V. zeigt seine große H0-Modellbahnanlage und die historische Modellbahnanlage unseres Vereins-Mitgliedes Wolfgang Eckert in der seltenen Spur S. Für unsere kleinen Besucher wird es wie-

der die beliebte Spielecke geben. Geöffnet ist die Ausstellung in der Hospitalkirche Pirna, Siegfried-Rädel Straße 11 am 2. und 3. Adventswochenende jeweils freitags von 15:00 bis 18:00 Uhr, sowie samstags und sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Peter Pohl, MEC „Theodor Kunz“ Pirna e.V.

Einladung zur Tierheimweihnacht

Tierschutzverein Pirna freut sich am 1. Dezember auf zahlreiche Besucher

Wir laden alle Freundinnen und Freunde des Pirnaer Tierheims „Zum Streuner“ herzlich ein zur Tierheimweihnacht am Sonnabend, den 1. Dezember 2018 von 11:00 bis 16:00 Uhr, Krietzschwitz 26. Zur traditionellen Hundewanderung starten wir um 11:00 Uhr. Weiterhin erwarten Sie eine Weihnachtstombola sowie einen Bastel- und Geschenkstand. Für das leibliche Wohl aller kleinen und großer Besucher sorgen Heißes aus dem Suppentopf, Gebrilltes, Kaffee und Kuchen sowie vieles mehr. Unser Weihnachtshund hält für unsere kleinen Gäste Überraschungen bereit.

■ Weihnachtswunschzettel: Nass- und Trockenfutter für Katzenkinder sowie Küchenrollen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Andrea Möbius, Tierschutzverein Pirna u. U. e. V.



www.tierheim-pirna.de

Volkshochschule erneut zertifiziert

Qualitätstestat LQW – „Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung“

Bereits zum vierten Mal erhielt die Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. das Qualitätstestat LQW. Es steht für „Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung“, und genau dies wurde Volkshochschulleiter Andree Klapper und seinem Team nun erneut offiziell bescheinigt. Gutachter Horst Quante übergab Ende Oktober 2018 die Urkunde und das damit verbundene Netzwerkbild.

In einem umfangreichen Verfahren zur Qualitätssicherung überprüfte das Zertifizierungsunternehmen con!flex Qualitätstestierung GmbH die Volkshochschule – und kam zu einem eindeutigen Ergebnis. In allen elf überprüften Leistungsbereichen erfüllte die Einrichtung die Anforderun-

gen. Das neue Qualitätstestat ist nun bis 2022 gültig. „Die Qualität unserer Arbeit



Gutachter Horst Quante übergibt das Netzwerkbild an den Leiter der VHS Andree Klapper
(Foto: Volkshochschule Pirna)

und unserer Angebote ist uns ein wichtiges Anliegen. Daher freuen wir uns sehr, dass mit der erfolgreichen Retestierung der Volkshochschule nun erneut belegt ist, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, sagt Andree Klapper.

Die Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung (LQW) prüft die Anforderungen an ein Qualitätsmanagement, das den Lernenden in den Mittelpunkt stellt. Über 800 Weiterbildungsorganisationen in Deutschland und Österreich nutzen das Qualitätsentwicklungsverfahren „Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung (LQW)“.

Daniela Magirius, Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Hexen und Zombies sorgen für Gruselspaß

Halloweenparty beim HANNO e.V.

Der mittlerweile weit verbreitete Brauch des Halloween-Feierns ging auch an unseren Jugendlichen nicht vorbei. So fand am 30. Oktober im Kinder- und Jugendtreff Altstadt (HANNO e.V.) eine gruselige Halloweenparty statt. Schon Wochen zuvor haben die Jugendlichen mit der Planung der Party begonnen. Es wurde über das Programm, die Dekoration, das Essen und die Unterhaltung diskutiert sowie beim Dekorieren und der Ausgestaltung fleißig mitgeholfen.

Nun war es soweit – pünktlich 15:00 Uhr versammelten sich Hexen, Zombies und andere gruselige Gestalten um gemeinsam zu feiern. Neben lustigen Spielen und einem reichlichen Buffet, dass von Blutbowle bis hin zu Schimmelbrot, abgehackten Fingern und Würmern alles zu bieten hatte, stand vor allem die Disco im grausigen Kellergewölbe im Vordergrund. Letztlich war es eine schaurig schöne Feier und wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung der Jugendlichen.

Lydia Jähnichen, HANNO e.V.

Junge Interessenten gesucht

Aphasie-Selbsthilfegruppe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. in Pirna

Zum Aufbau einer Aphasie-Selbsthilfegruppe in Pirna werden vorwiegend junge Interessenten gesucht. Die Nationalität spielt dabei keine Rolle. Wir wollen mit unserer Behinderung gemeinsam neue Dinge entdecken und uns gegenseitig helfen am Leben teilzunehmen. Aphasie ist eine Sprachstörung die z.B. durch Schlaganfälle, Hirnblutungen, Kopfverletzungen oder auch Tumore entstehen kann. Dabei werden meist das Sprechen und Verstehen der Sprache sowie das Lesen und Schreiben beeinträchtigt. Interessierte melden sich bitte bei der KISS Pirna, Telefon 03501 582713 oder per E-Mail an kiss-pirna@buergerhilfe-sachsen.de

Anke Jedermann, Bürgerhilfe Sachsen e.V.



Teilnehmerinnen unterschiedlicher sächsischer Vereine studierten gemeinsam die Choreografie „Ballimpression“ mit Heliumballons und Pezzibällen für die deutsche Großgruppenvorführung ein. Das Turnfest wird alle vier Jahre vom Weltgymnastikverband organisiert. (Foto: ESV Lokomotive Pirna e. V.)

16. Weltgymnaestrada 2019 in Dornbirn

1. Training der Teilnehmerinnen aus Sachsen beim ESV Lokomotive Pirna e.V.

Ende September trafen sich Frauen aus drei Vereinen – dem ESV Lokomotive Pirna e.V., TuS Weinböhla und der Flugzeugwerft Dresden – zum gemeinsamen Einstudieren der Choreografie „Ballimpression“ für die deutsche Großgruppenvorführung zur 16. Weltgymnaestrada, die im Juli 2019 in Dornbirn stattfinden wird. Nach kurzer Einleitung und Klärung wichtiger organisatorischer Fragen wurden unter Leitung der Sportfreundinnen Birgit Wehner und Petra Decker die Übungen „Heliumballon“ und „Pezziball“ erlernt. Für Sachsen werden ausschließlich Frauen diese Choreografie im Sportbereich Tanzgymnastik präsentieren.

Die Gymnaestrada ist ein vom Weltgymnastikverband organisiertes Turnfest ohne Leistungsdruck, das – wie die Olympischen Spiele – alle vier Jahre stattfindet. Seit 1953 treffen sich tausende begeisterte Turner aus vielen Ländern Europas und anderer Kontinente, um eine Woche lang turnsportliche Höchstleistungen frei von Wertungs- und Punktedruck zu zei-

gen. Gruppen ab zehn Personen zeigen in kunst- und phantasievollen Choreografien Turnsport in vielen Spielarten.

Die Übungen „Heliumballon“ und „Pezziball“ werden Teil der Großgruppenführung Deutschlands zur Stadiongala in Dornbirn sein, die noch weitere Darbietungen umfasst und insgesamt 15 Minuten dauern wird. Da alle mit viel Eifer und Elan die Übungen einstudierten, konnten zum Abschluss der Trainingseinheit mehrere Gesamtdurchgänge absolviert werden. Alle Sportfreundinnen üben nun fleißig in ihren jeweiligen Vereinsgruppen bis zur Generalprobe aller Teilnehmer Deutschlands im Mai 2019 in Neulenburg.

Die Turner-Gruppe des ESV Lokomotive Pirna e.V. nimmt bereits zum vierten Mal an der Weltgymnaestrada – dem größten Breitensportevent der Welt teil und haben mit vielen Gleichgesinnten Spaß an der Bewegung.

Birgit Wehner, ESV Lokomotive Pirna e.V.

Die Psychologie des Antisemitismus

Vortrag und Workshop am 23. und 24. November im Begegnungszentrum Pirna

Heutzutage ist oft die Rede vom „islamischen Antisemitismus“, welcher als Begrifflichkeit meist vage bleibt oder postmodern als besonders perfide Variante des

„antimuslimischen Rassismus“ gebrandmarkt wird. Um zu verstehen, was Antisemitismus mit Djihadismus zu tun hat, wird es im Internationalen Begegnungszentrum Pirna, Lange Straße 38a, zwei Veranstaltungen mit dem Referenten Felix Riedel geben. Zunächst widmet sich der promovierte Ethnologe und freischaffende politische Bildungsarbeiter mit einem Vortrag am Freitag, den 23. November um 18:30 Uhr dem Thema „Psychologie des Antisemitismus – eine Einführung“. Ausgehend von den dort gewonnenen Erkenntnissen erfolgt am Samstag, den 24. November von 10:00 bis 15:30 Uhr der Workshop „Psychologie des Djihadismus“, in dem sowohl die historischen sowie theologischen Quellen dargestellt werden, sich auf die psychologischen Selbstmordattentäterforschung bezogen wird und ebenso die Praxis islamistischer Banden untersucht werden.

Die Veranstaltungen werden im Rahmen des Projekts MoDem von ARBEIT UND LEBEN Sachsen in Kooperation mit der PAL durchgeführt. Das Projekt „MoDem: Mobiles demokratisches Empowerment für den ländlichen Raum“ wird durch die Bundeszentrale für politische Bildung und aus dem Programm „Demokratie leben“ gefördert.

Clara Zeitler, ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.



Vortrag und Workshop zum Thema Antisemitismus (Flyer: ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.)

Adventsbrunch für Pflegeeltern und ihre Familien

Veranstaltung der Pflegeelternberatungsstelle der Diakonie

Die Pflegeelternberatungsstelle der Diakonie Pirna lädt herzlich am Samstag, den 8. Dezember von 9:30 bis 11:30 Uhr zum alljährlichen Adventsbrunch für Pflegeeltern und ihre Familien im Evangelischen Kinderhaus ein. Bei einem gemütlichen späten Frühstück können sich Pflegefamilien treffen und austauschen oder mit den Kolleginnen der Pflegeelternberatungsstelle in Kontakt treten. Für interessierte Pflegeeltern gibt es an diesem Vormittag die Möglichkeit zum Thema „Herausforderungen im Alltag mit Pflegekindern“ sich

über Entlastungsangebote zu informieren und mit anderen Pflegeeltern ins Gespräch zu kommen. Für die Kinder wird es ein weihnachtliches Bastelangebot mit Kinderbetreuung geben. Anmeldung:

■ Pflegeelternberatungsstelle der Diakonie Pirna
Rosa-Luxemburg-Straße 29
Telefon 03501 470030
E-Mail pflegelternberatungsstelle@diakonie-pirna.de

Tobias Hupfer, Diakonie Pirna



Am 22. November wird die Broschüre der Öffentlichkeit im Gotischen Saal der Stadtbibliothek vorgestellt (Titel: AG Asylsuchende Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.)

(N)irgendwo Land in Sicht

AG Asylsuchende SOE e.V. stellt Broschüre am 22. November 2018 vor

Die AG Asylsuchende feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Zeit für eine Bestandsaufnahme und Rückschau. Dazu entstand eine Broschüre, die nun der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Darin kommen zehn Teilnehmende der AG-Projekte zu Wort. Aus verschiedenen Perspektiven erzählen sie uns von ihrem Ankommen, ihrer Integration, ihrem Engagement und vom gegenseitigen Lernen und Zusammenleben. Meilensteine auf dem Weg des Vereins sowie eine Einordnung in das sächsische Umfeld runden die Veröffentlichung ab. Die Präsentation und Gesprächsrunde findet am Donnerstag, den 22. November 2018 um 18:00 Uhr im Gotischen Saal der Stadtbibliothek statt.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der AG Asylsuchende mit der Stadtbibliothek Pirna.

Imke Günther, AG Asylsuchende Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



www.ag-asylsuchende.de

Ein Tanzevent für jedermann

Saxonia Open geht in die 2. Runde

Bereits zum zweiten Mal begrüßen die Stadt Pirna und der TSC Silberpfeil e.V. Pirna am ersten Adventswochenende Line Dancer aus Pirna, Sachsen, Deutschland und der Welt. Am 1. Dezember 2018 ist es wieder soweit: Country und Western halten in der Herderhalle zur Saxonia Open Einzug. Nach dem riesigen Erfolg im vergangenen Jahr kann man sich wieder auf spannende Wettbewerbe, lehrreiche Workshops und eine grandiose Party freuen.

Doch nicht nur für Könnern wird viel geboten. Für Laien und Anfänger verspricht der Tag viele neue Eindrücke und Erfahrungen. Wer Line Dance immer nur als Tanzen in Linie und Reihe mit Cowboy-Stiefeln und Cowboy-Hut versteht, sollte unbedingt vorbeischaun, denn Line Dance ist mehr. Egal ob Jung oder Alt, Groß oder Klein, Mann oder Frau – hier ist für jeden etwas dabei, der sich zu Musik bewegen möchte. Getanzt wird nach festen Choreographien zu Liedern, die täglich im Radio laufen oder längst vergessen sind. Wenn im Wettbewerb dann das schicke Tanzkleid oder der Anzug der Männer gegen die Jogginghose getauscht werden, steht Funky (ein Tanz, der seinen Ursprung im Hip



Mit ihrem gruseligen Teamtanz sicherte sich „The Spinsters“ des TSC Silberpfeil e.V. Pirna den 1. Platz zur Saxonia Open 2017 (Foto: Toralf Lange)

Hop hat) auf dem Plan – auch das ist Line Dance.

Beendet wird der Wettkampftag mit einer Party für alle, bei der oft auch längst vergessene Choreographien wieder in Erinnerung gerufen werden. Wer sich einfach nur ausprobieren möchte, kann gern einen der Workshops besuchen und so einfach und schnell einen neuen Tanz erlernen. Und wen das Tanzfieber gepackt hat und wer vielleicht ein neues Hobby für sich entdeckt hat, der kann sich bei einem der

Helfer über die verschiedenen Trainingsmöglichkeiten im Bereich Line Dance beim TSC Silberpfeil e.V. Pirna informieren. Und noch etwas ist zu erwähnen, beim Line Dance braucht man keinen Tanzpartner. Weitere Informationen und Aktuelles zur Veranstaltung sind auf der Homepage www.saxonia-open.de und der Facebook-Seite Saxonia Open zu finden.

Ina Röntsch und Katja Kaiser,
TSC Silberpfeil e.V.

Der Kasper und die Wunderblume

Puppentheater-Aufführungen sorgten beim HANNO e.V. für Begeisterung

Der HANNO e.V. präsentierte in seinem 25. Jubiläumsjahr einen weiteren Höhepunkt für Kinder und ihre Familien. Am Freitag und Sonnabend, den 19. und 20. Oktober, gastierte das Puppentheater Marco Vollmann in Pirna. Viele Kindergärten- und Hortgruppen versammelten sich am Freitag in der Aula der Lessing-Grundschule. Die Kinder waren ganz aufgeregt und wurden nicht enttäuscht, denn sie fielen mit, wie der Kasper und Gretel den gestohlenen Schatz vom Räuber zurück eroberten. Die zwei Aufführungen wurden von den 160 kleinen Zuschauern mit vielen Lachern, Hinweisen und lautem Applaus belohnt. Wer am Samstag glänzende Kinderaugen sehen wollte, musste in den

Kinder- und Jugendtreff Altstadt kommen. Herr Vollmann verzauberte kleine und große Zuschauer mit dem Stück „Der Kasper und die Wunderblume“. Um die Vorführungen herum sorgten die Hüpfburg und das Spielmobil im Zollhof für einen rundum gelungenen Tag.

Wir möchten uns herzlich bei Herrn Vollmann für die beiden Tage bedanken. Er begeisterte alle Kinder und Familien mit seinen liebevoll inszenierten Puppentheaterstücken. Darüber hinaus bedanken wir uns bei der Großen Kreisstadt Pirna, die es mit einer finanziellen Förderung ermöglichte, das Puppenspiel zu veranstalten.

Lydia Jähnichen, HANNO e.V.

Alle Jahre wieder

Adventskonzert der Singegemeinschaft „Harmonie“ e.V.

Die Singegemeinschaft „Harmonie“ lädt am 1. Dezember um 17:00 Uhr alle Freundinnen und Freunde der Chromusik zum diesjährigen Adventskonzert in das Diakonie- und Kirchgemeindezentrum an der Schillerstraße 21 a in Pirna-Copitz ein. Mit sowohl bekannten als auch neuen Advents- und Weihnachtsliedern wird das Publikum auf die besinnliche Weihnachtszeit eingestimmt. Bereichert wird das Konzert durch den in Dresden lebenden Pianisten Daniel Heyne. Der Eintritt ist frei.

Norbert Reiß, Singegemeinschaft
„Harmonie“ e.V.

Kultur- und Veranstaltungskalender

Konzerte, Theater & Kabarett

23. November – 20:00 Uhr

Whiskies Around The World
– Whisk(e)y-Verkostung mit
schottischer Musik
Kleinkunsthöhne Q24

24. November – 20:00 Uhr

Blues Night, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

28. November – 19:30 Uhr

Triple Trouble – Weihnachten
im Sitzen, Konzert
Tom Pauls Theater

28. November – 20:00 Uhr

Zwischen Frühstück, Gänse-
braten & Gastritis, Kleinkunst
Kleinkunsthöhne Q24

29. November – 18:00 Uhr

„Klassik im Schloss“ –
Kammerkonzert im Kreistags-
saal des Landratsamtes
Elbland Philharmonie Sachsen

30. November – 17:00 Uhr

„Stille Nacht“ Konzert in der
Kirche Graupa
Musikschule Sächs. Schweiz

30. November – 19:00 Uhr

Rotes Sofa Classico – Gast:
Christian Thielemann, Unter-
haltung im Jagdschloss Graupa
Richard-Wagner-Stätten

30. November – 20:00 Uhr

SchaubudenZauberVarieté,
Kleinkunst/Theater
Kleinkunsthöhne Q24

1. Dezember – 14:30 und 17:00 Uhr

Adventskonzert mit dem
Pirnaer Singekreis
Stadtmuseum

1. Dezember – 17:00 Uhr

Adventskonzert im Diakonie-
und Kirchgemeindezentrum
Copitz, Schillerstraße 21 a
Singegemeinschaft Harmonie

1. Dezember – 20:00 Uhr

Nik Page & The Chamber
Rocks, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

2. Dezember – 17:00 Uhr

Oh du gnadenreiche Zeit,
Konzert Jagdschloss Graupa
Sandstein & Musik

2. Dezember – 18:00 Uhr

Friend n' Fellow, Konzert,
LIVE Tour 2018
Tom Pauls Theater

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Dienstag bis Freitag

11:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feier- tage 10:00 bis 18:00 Uhr

Wo Wagner weilte – Häuser
und Landschaften von Dresden
bis Prag, Ausstellung
Richard-Wagner-Stätten

24. November – 20:00 Uhr

Kriminacht mit Wolfgang
Burger, Lesung
Stadtbibliothek

26. November – 18:00 Uhr

Der Bildhauer Hans Wimmer,
Vortrag mit Prof. Helmut
Heinze, Kirchplatz 10
Mal-/Zeichenzirkel Sonnenstein

Wanderungen und Führungen

29. November – 19:00 Uhr

Der Nachtwächter führt in den
Advent, Treff: Marienkirche,
Kirchplatz 1
agenturpirnapur

30. November/1. Dezember – 16:00 Uhr

Lichtführung mit Überras-
chung, Treff: Am Markt 7
TouristService

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

22. November – 19:30 Uhr

Kaffeeklatsch – Peter Ufer im
Gespräch mit Claus Theo
Gärtner
Tom Pauls Theater

24. November – 19:30 Uhr

Kaffeeklatsch zum Deutschen
Karikaturenpreis – Peter Ufer
im Gespräch mit Mario Lars
Tom Pauls Theater

ab 27. November:

Montag bis Mittwoch

11:00 bis 19:00 Uhr,

Donnerstag/Sonntag

11:00 bis 20:00 Uhr,

Freitag/Samstag

11:00 bis 21:00 Uhr

Canalettomarkt, Marktplatz
Plan des Saxe

ab 28. November täglich

10:00 bis 17:00 Uhr

Weihnachten im Landschloss
Zuschendorf, Ausstellung
Förderverein
Landschloss Pirna-Zuschendorf

29. November – 16:00 Uhr

Weihnachtsmarkt, Nicolai-
straße 3
Pestalozzi-Oberschule

30. November – 16:00 Uhr

Advents- und Weihnachts-
markt, Badstraße 3
Grundschule Graupa

1. Dezember – 10:00 Uhr

Saxonia Open – Nationale
Meisterschaften im Line
Dance, Herderhalle
Tanzsportclub Silberpfeil Pirna

1. Dezember – 10:00 Uhr

Verkaufslanger Samstag bis
18:00 Uhr in der Altstadt
Citymanagement Pirna

1. Dezember – 11:00 Uhr

Tierheimweihnacht im
Tierheim „Zum Streuner“,
Krietzschwitz 26
Tierschutzverein Pirna

2. Dezember – 13:00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag bis
18:00 Uhr in der Altstadt
Citymanagement Pirna

2. Dezember – 16:00 Uhr

Der Räuber Hotzenplotz,
Herderhalle
Veranstaltungsbüro KTP

Bildung & Kurse

23. November – 18:30 Uhr

Psychologie des Antisemitis-
mus – eine Einführung,
Vortrag, Lange Straße 38 a
Int. Begegnungszentrum

24. November – 10:00 Uhr

Psychologie des Djihadismus,
Workshop, Lange Straße 38 a
Int. Begegnungszentrum

29. November – 19:00 Uhr

„Ja geht's noch?“ – Freud und
Leid in der Pubertät, aktiver
Elternabend in der Familien-
beratungsstelle Rosa-Luxem-
burg-Straße 29
Diakonie Pirna

Kinder & Jugend

28. November – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis
ab drei Jahren
Stadtbibliothek

5. Dezember – 17:00 Uhr

Schreib-Workshop für
Jugendliche „Pirna schreibt
Weihnachtsgeschichten“
Stadtbibliothek

Senioren

22. November – 14:30 Uhr

Handarbeit, Beratungsraum
Ortschaftsrat
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

23. November – 14:30 Uhr

Tanzkreis für Junggebliebene,
Soziokulturelles Zentrum
Sonnenstein, Varkausring 1 b
ATZE

27. November – 14:00 Uhr

Tablet-PC & Smartphone-Kurs,
Liebstädter Straße 4b
DRK Treffpunkt+

29. November – 9:00 Uhr

„Advent in der Dachsbaude“,
Busfahrt nach Seiffen ab
Birkwitz
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

25. November – 9:00 Uhr
Abendmahl
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

25. November – 10:30 Uhr
Gottesdienst
25. November – 14:30 Uhr
Andacht zum Totensonntag,
Friedhof Graupa
2. Dezember – 10:30 Uhr
Familiengottesdienst und Einführung des neuen Lektionars

■ Kirche Liebenthal

25. November – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

25. November – 9:30 Uhr
Gottesdienst
25. November – 14:00 Uhr
Andacht zum Totensonntag,
Friedhof
2. Dezember – 9:30 Uhr
Gottesdienst und Einführung des neuen Lektionars

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

3. Dezember – 19:30 Uhr
Männerabend
montags – 18:30 Uhr
Hauskreis
sonntags – 19:00 Uhr
Bibelgesprächskreis

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

25. November – 9:00 Uhr
Gottesdienst

1. Dezember – 16:00 Uhr
Bald nun ist Weihnachtszeit,
Chorkonzert
2. Dezember – 10:00 Uhr
Familiengottesdienst mit Einführung des neuen Lektionars

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

25. November – 10:15 Uhr
Gottesdienst mit Orgelmusik
2. Dezember – 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Einführung des neuen Lektionars

Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6
25. November – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Jesus Gemeinde Dresden

Standort Pirna
Gartenstraße 25
E-Mail: pirna@jgdresden.de
Web: www.jgdresden.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Kinderprogramm

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs und freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst
sonntags – 10:15 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

21. November – 17:00 Uhr
Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel

FDL Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 03501 556-219

Fax 03501 556-288

E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)

Jekaterina Nikitin (JNi)

Sandra Wels (SWe)

Ute Ullrich (UUI)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG

Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden

Telefon 0351 4724909

Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10

04916 Herzberg/Elster

Telefon 03535 489-0

Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 E.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Weihnachten wie gemalt

(Plakat: Zastrow + Zastrow

Marketing, Organisation und

Public Relations GmbH Dresden)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 76,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 5. Dezember. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 22. November.